

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 284.

Freitag den 11. October.

1861.

## Handelsberichte über die gegenwärtige Messe.

### Strumpfwaren, Leinen- und Seidenwaren.

[Nachtrag. In unserem letzten Berichte über die halb- wollenen, wollenen und seidengemischten Waaren muß es Zeile 20 heißen: „ziemlich befriedigend“ statt „recht befriedigend“. Berichte, welche zum Versandt nach auswärtigen Plätzen bestimmt sind, wolle man danach berichtigen.]

Weiter fügen wir über die halb- wollenen Sachen nachträglich noch bei, daß die Reichenauer und Zittauer Deleane, Rips und ähnliche Gewebe gesucht waren, sowohl in uni, façonnirt als gedruckt. Letzter Artikel wird auch von Berliner, Augsburger und Lörracher Häufern in reicher Muster- Auswahl und schöner Fabrication zur Messe gebracht und spielen darin immer noch „abgesetzte Effecte“ eine Rolle.

Als Neuheiten in Glauchauer Artikeln sind besonders jaspirte Gründe mit □ hervorzuheben. Carrirt ist überhaupt vorherrschend. Diejenigen Glauchauer und Meeraner Fabrikanten, welche wirkliche Neuheiten zur Messe brachten, erzielten einen ziemlich günstigen Absatz.

In Umschlagetüchern war der Umsatz ebenfalls genügend lebhaft, wenn auch, wie fast überall, die Preise unbefriedigt liefen. Die zu dieser Waare verwendete Wigogne wird mit jedem Halbjahr schlechterer Qualität, und die procentuale Zusammensetzung ist heutzutage so, daß man bald wird von baumwollener Wigogne reden können.]

Obwohl die Strumpfwaren zunächst ebenfalls hart mit den hohen Wollpreisen zu kämpfen haben, so ist der Geschäftsgang darin doch ein sehr lebhafter und zufriedenstellender gewesen. Einzelne Firmen haben bedeutende Umsätze gemacht. Die Nähe des Winters ist hierbei sicher mitwirkend gewesen. Außerdem ist gerade der in Rede stehende Artikel einer des allgemeinsten Consums.

In Leinen ist das Geschäft nicht schlecht gewesen. Besonders gekauft wurde mittelfeine und grobe Waare, während feine Qualitäten fast gänzlich vernachlässigt blieben. Im Ganzen gingen die dem Markte entnommenen Posten in Leinen, Damast, Drell nicht über den Bedarf des Zollvereins hinaus, der vermöge der guten Ernte eigentlich so ziemlich das ganze Geschäft gemacht hat.

Der sehr ruhige Geschäftsgang in den verfloffenen Monaten hatte, namentlich unter dem Einflusse ungenügender und wenig lohnender Preise, die Production in engen Grenzen gehalten.

Die Messe in dieser Branche ist eigentlich noch nicht beendet. Die jüdischen Feiertage haben manche Käufer aus dem Osten aufgehalten und wird von da noch Einiges erwartet, wenn auch, nach Lage der dortigen Credit- und politischen Verhältnisse, nicht viel. Auch hat sich gerade für die Leineneinkäufe allmählig die Gewohnheit herausgebildet, daß sie von den Polen u. s. w. bis zuletzt gelassen werden. Viele Käufer von daher müssen erst ihre eigenen mitgebrachten Artikel, meist Rauchwaren, umsetzen, um als Käufer auftreten zu können.

Umsatz und Fabrication von fertiger Wäsche nimmt zusehends überhand, und in Bielefeld und Umgegend mangelte es in der letzten Zeit nicht selten an den nöthigen geschickten Arbeitskräften.

Der ganze Industriezweig ist unter der gegenwärtigen Leinen- und Baumwollengarn- Conjunction in schwieriger Lage. Beide Rohproducte, Flach und Baumwolle, scheinen eher noch weiter fortsteigen als weichen zu wollen.

Für die Seidenbranche signalisirten eigentlich schon die seit mehreren Monaten in weicher Tendenz befindlichen Preise der Rohseide die Lage des Marktes am besten. Unsere Messe konnte deshalb keine sehr befriedigenden Geschäfte verheissen und hat sie auch nicht aufzuweisen. Mittlere und billigere Sorten gingen verhältnismäßig noch am leidlichsten. Durch das Darniederliegen des überseeischen Exportgeschäftes ist obendrein die Concurrenz auf dem inländischen Markte vermehrt. Die Preise stellten sich des-

halb im Ganzen unzulänglich, bei mancher Waare (namentlich in schweren Sorten) war ein Absatz selbst bei Erbietung von großen Concessionen Seitens der Verkäufer nicht zu bewirken. Auch in der Seidenbranche hat der Zollverein noch das bei weitem Meiste gekauft. Das zollvereinsländische Fabrikat hatte aus einfachen Gründen einen im Ganzen noch leichteren Markt als die französische Waare.

Die Rohseide wird wahrscheinlich noch weitere Rückgänge erfahren.

In Bändern ist das Geschäft so ziemlich gut gegangen. Eine ganz bestimmt ausgeprägte Richtung in Nouveautés macht sich nicht geltend. Die Hauptrolle spielen gegenwärtig die Farben und deren Ergemeinanderstellung.

Für alle in unsern bisherigen Handelsberichten abgehandelte Waaren ist, weil Deutschland meist die billigeren Sorten liefert, also den großen Markt für sich hat, vom Zustandekommen des deutsch- französischen Handelsvertrags viel für uns, namentlich für Sachsen, zu hoffen.

Wenn in der Presse sich das Gerücht verbreitete, als bereite die sächsische Regierung den Verhandlungen Schwierigkeiten, so ist dies gänzlich unbegründet. Wir könnten dies leicht aus einem an uns gelangten Privatbriefe von entscheidender Stelle widerlegen.

## Vorschuss-Verein zu Leipzig.

Cassa-Abschluß pr. Monat September 1861.

Einnahme.	
An Cassabestand pr. August	325. 13. 9.
= aufgenommenen Darlehen	17,600. —. —.
= eingelezten Spargeldern	10,722. 9. 3.
= gezahlten Monatsb.	1,445. 11. 2.
= rückgezahlten Vorschüssen	27,538. 4. —.
= gezahlten Zinsen	1,305. 17. —.
= restituirten Unkosten	6. 12. 9.
= Eintrittsgeld	66. 15. —.
	<b>59,009. 23. 3.</b>
Ausgabe.	
Per rückgezahlte Darlehen	1,500. —. —.
= Spargelder	10,223. 3. 9.
= Monatsb.	44. 27. —.
= ausgeliehene Vorschüsse	44,421. 20. —.
= bezahlte Zinsen	45. 10. 1.
= Unkosten	403. 26. 6.
= Reservef. Conto	—. —. —.
= Cassabestand	2,370. 25. 7.
	<b>59,009. 23. 3.</b>

An Vorschüssen sind in diesem Monat, excl. der ertheilten Prolongationen, gewährt worden:

379,  
in einem Capitalbetrage von  
44,421. 20. —,  
so daß auf einen Vorschuss durchschnittlich ca. 117<sup>o</sup> kommen.  
Eingetreten als Mitglieder sind in diesem Monat  
134,  
so daß nunmehr die laufende Nummer die Höhe von  
3162  
erreicht hat.

## Das Rauchen im Omnibus.

Leipzig, den 9. October. Der Aufsatz in vorgestrigter Nummer des Tageblattes giebt dem Schreiber einen willkommenen Anknüpfungspunct auch seinerseits ein Wort über die Unart des

Rauchens im Omnibus zu sagen. Der folgende Vorfall möge als Illustration dienen!

Ich fuhr heut in der Mittagsstunde mit einem Omnibus des Fiacre-Vereins nach Reuditz. Vor dem Einsteigen warf ich, ein starker Raucher, aus Rücksicht gegen die Mitfahrenden meine Cigarre weg, war aber nicht wenig erstaunt, nicht nur im Wagen vier dampfende Herren zu erblicken, sondern auch den Conducateur tüchtig qualmen zu sehen. — Es saßen außer jenen Männern noch mehrere Damen im Wagen, von welchen zwei durch den wirklich widerlichen Rauch arg incommodirt schienen. Eine derselben versuchte ein Fenster herunter zu lassen, unterließ es aber in Folge der Aeußerung eines Rauchers: „Ach was, zu machen sollte man die andern!“ Als ich hierauf das Fenster selbst öffnete, warf mir derselbe Raucher höhnische Blicke zu und meinte gegen seine Mitraucher: „Wer wird denn so zimperlich sein und das Bischen Rauch nicht vertragen können“, worauf sich einer seiner Collegen, der eben ausgedampft hatte, sofort eine frische Cigarre ansteckte. — Eine der Damen wurde in Folge des sich anhäufenden Rauches von heftigem Husten befallen und beide zogen es vor, an der Inselstraße auszustiegen und ihren Weg zu Fuß fortzusetzen, als noch länger in der „fahrenden Tabagie“ zu verweilen. — Ich will die unartigen Reden nicht wiedergeben, welche gleich darauf von den rücksichtslosen Rauchern gegen diese und die Damen im Allgemeinen geführt wurden, nur das will ich erwähnen, daß jene Fahrgäste die Ansicht aussprachen, wer den Omnibus benutze, müsse sich den Gewohnheiten der Menge unterordnen und thäte andernfalls wohl, sich einer andern Fahrgelegenheit zu bedienen! Das ist nun aber ein gewaltiger Irrthum. Denn wenn nun auch der Omnibus ein Institut für alle, auch die niedrigsten Classen ist, und leider ein großer, ja der größte Theil dieses Publicums Gewohnheiten huldigt, welche einem andern Theile, der wohl mit Recht der bessere zu nennen ist, widerlich erscheinen, so muß doch gerade dieser letzte, kleinere Theil mehr berücksichtigt werden, weil er sonst, der Sache nach, von den Vortheilen des Institutes ausgeschlossen bliebe. Nur von den Damen zu sprechen, so accomodirt sich allerdings ein Theil derselben freiwillig den Gewohnheiten vieler Herren, diese haben aber nicht das Recht, eine solche Unterordnung vorauszusetzen, oder gar zu erzwingen! Wir nennen die Frauen „das schwächere Geschlecht“, und geben dadurch zu, daß wir, das stärkere, ihnen Schonung schuldig sind. Beweisen wir dies aber durch unser Verhalten? In Fällen wie der obige, welche durchaus nicht selten sind, gewiß nicht! Möchten wir uns doch hierin unsre Nachbarn, die Engländer, oder selbst die „rohen“ Amerikaner zum Muster nehmen. Diese entwickeln bei weitem mehr Anstand und Rücksicht gegen die Frauen als wir „gebildeten“ Deutschen. Ich möchte es Keinem rathen, in London oder New-York einer Dame den Rauch ins Gesicht zu puffen oder sonst beleidigend entgegen zu treten. So sehr wir sonst geneigt sind, die uns häufig übertrieben erscheinende Höflichkeit jener Nationen zu bespötteln, so könnte uns doch eine tüchtige Portion davon nicht schaden und vor Allem würde das in jenen Städten überall, vorzüglich aber im Omnibus streng beachtete Rauchverbot auch bei uns angebracht sein!

Berichtigung zu Seite 5089 ds. Blattes. Die für den 15. Oct. 1861 ausgeschriebene Einzahlung 12, den Sächsisch-Altenburgischen Steinkohlen-Bergbau-Verein zu Ober-Grünberg betr., ist nicht mit 1 Thlr., sondern mit anderthalb Thaler zu leisten.

**Haupt-Gewinne**

5. Classe 60. K. S. Landes-Lotterie. Bezogen zu Leipzig den 10. October 1861.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in Leipzig.
17258	10000	bei	Herrn H. Hinrichsen	in Leipzig.
35811	5000	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
43402	5000	„	J. G. Brandt	in Eisenach.
23940	2000	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
70713	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
2779	1000	„	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
45906	1000	„	Franz Kind	in Leipzig, sonst Lübeck.
56843	1000	„	G. Schwabe	in Döbeln.
57512	1000	„	H. F. Haenssel	in Bittau.
2783	1000	„	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
33253	1000	„	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
57245	1000	„	H. Hinrichsen	in Leipzig.
36038	1000	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
56430	1000	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
71667	1000	„	Haarth u. Herfurth	in Dresden.
54927	1000	„	Franz Kind	in Leipzig, sonst Lübeck.
2133	1000	„	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
11162	2000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
23741	1000	„	G. G. Heydemann	in Bautzen.
30283	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
40494	1000	„	A. Geneis	in Dresden.
70190	1000	„	Carl Böttcher	in Leipzig, durch die Herren Kind, Runge u. Brenner in Leipzig.
769	1000	„	P. G. Plencner	in Leipzig.
64574	1000	„	Kind, Runge und Brenner	in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in Leipzig.
69695	1000	bei	Herrn H. Hinrichsen	in Leipzig.
25960	1000	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
51574	1000	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
5117	400	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
58298	400	„	Herrn Albert Runge	in Dresden.
7628	400	„	Bruno Sieber	in Dresden.
29484	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
68237	400	„	F. Fein	in Glauchau.
55910	400	„	P. G. Plencner	in Leipzig.
57053	400	„	C. G. Trögel	in Schlez.
46456	400	„	W. Koch jun.	in Jena.
68103	400	„	Reichel u. Scholze	in Löbau.
38614	400	„	H. F. Haenssel	in Bittau.
9968	400	„	G. J. Treßcher u. Co.	in Dresden.
8678	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
16873	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
60432	400	„	G. F. Schulze jun.	in Leipzig.
4084	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
42059	400	„	F. A. Schröder	in Plauen.
19855	400	„	Franz Kind	in Leipzig.
71806	400	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
45325	400	„	J. G. Treßcher	in Weira.
6309	400	„	Franz Kind	in Leipzig, sonst Lübeck.
24279	400	„	Gebr. Lechla	in Hainichen.
10880	400	„	J. F. Hard	in Leipzig.
66865	400	„	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
35325	400	„	G. Schwabe	in Döbeln.
8487	400	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
47380	400	„	Franz Kind	in Weimar.
70014	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
32887	400	„	H. A. Monthaler	in Dresden.
69222	400	„	W. Koch jun.	in Jena.
19547	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen.
37229	400	„	Franz Kind	in Leipzig.
68961	200	„	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
33037	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
39746	200	„	Herrn Albert Runge	in Dresden.
46437	200	„	W. Koch jun.	in Jena.
69896	200	„	C. G. Jaener	in Zwickau.
24213	200	„	Gebr. Lechla	in Hainichen.
7071	200	„	Franz Kind	in Leipzig.
32097	200	„	H. F. Haenssel	in Bittau.
66209	200	„	P. G. Plencner	in Leipzig.
28491	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
22379	200	„	H. G. Haenssel	in Bittau.
54004	200	„	Franz Kind	in Leipzig, sonst Lübeck.
41657	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
34280	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
18861	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
60562	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
50435	200	„	G. H. Stein u. Co.	in Leipzig.
48582	200	„	Gebr. Lechla	in Hainichen.
28419	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
37613	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
33562	200	„	J. F. Hard	in Leipzig.
22347	200	„	H. F. Haenssel	in Bittau.
49649	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
36027	200	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
45495	200	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
20459	200	„	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
46097	200	„	F. A. Schröder	in Plauen.
50157	200	„	Gebr. Lechla	in Hainichen.
43664	200	„	G. F. Schulze jun.	in Leipzig.
4908	200	„	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
46339	200	„	F. Fein	in Glauchau.
7865	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
22261	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
47610	200	„	F. Fein	in Glauchau.
26870	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
44897	200	„	Gebr. Lechla	in Hainichen.
27246	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
39440	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
70739	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neukirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
49566	200	„	Franz Kind	in Weimar.
12207	200	„	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
54812	200	„	Herrn Franz Kind	in Leipzig, sonst Lübeck.
26646	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.**

1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Morgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].

**II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 8 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

**III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

**IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts 10 u. 30 M.

**V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

**Stadt-Theater.**

**Tell.**

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach Jouy und Bis, frei bearbeitet von Theodor von Haupt.  
Musik von Joachim Rossini.

**Personen:**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| Gesler, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz. | Herr Witt.        |
| Rudolph der Harrao, sein Vertrauter.        | Herr Bachmann.    |
| Tell,                                       | Herr Vertram.     |
| Walthar Fürst,                              | Herr Schille.     |
| Reichthal,                                  | Herr Schmidt.     |
| Arnold, Reichthals Sohn,                    | Herr Brunner.     |
| Leuthold Baumgarten,                        | Herr Lüd.         |
| Rathilde, kaiserliche Prinzessin,           | Frau. Brenden.    |
| Hedwig, Tells Gattin,                       | Frau Bachmann.    |
| Gemmy, Tells Sohn,                          | Frau. Karg.       |
| Ein Fischer                                 | Herr Mitteregger. |

Schwyz. Unterwalden. Uri. Herolde. Bogenschützen. Officiere. Soldaten. Trabanten. Schweizer. Schweizerinnen. Volk.

Im 3. Act: **Tirolienne**, getanzt von den Damen des Corps de Ballet.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Reugroschen zu haben.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Landes-Lotterie.** Heute von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 1,900 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Stück Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr 48 (47) Etage. I.

**Essentielle Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 Uhr.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10-4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.

Gew. Bild.-Berein. Heute Schönschreiben u. gewerbl. Geschäftskunde.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

Photographisches Atelier von H. Brasch, Königsstraße Nr 11. Portrait-Billetsarten pr. Dgd. 4 Pf., Photographien von 1 Pf. an.  
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.  
Atelier für Photographie und Panotypie von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Billetsarten à Dgd. 3 Thlr. Photographien à Dgd. von 2 Thlr. an.  
Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

In der Mittagszeit des 29. vorigen Monats ist von dem Vorsaale einer in der Frankfurter Straße alhier gelegenen Privatwohnung

ein Sommerüberzieher von blauem Tuche, mit schwarzseidenem Futter versehen, dessen Henkel den Namen des hiesigen Schneidermeister Starke mit eingepresster Goldschrift trägt, entwendet worden.

Sollte Jemand Wahrnehmungen, welche auf den Dieb oder den Verblieb des Rockes Bezug haben, gemacht haben, so fordern wir zu deren ungesäumter Mittheilung an uns hierdurch auf.  
Leipzig, den 8. October 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Messler. Einert.

**Bekanntmachung.**

Am 29. vor. Mts. ist in hiesiger Stadt eine goldene Damenuhr (Spindeluhre) nebst Uhrhaken von Gold und Silber, mit Granaten besetzt, abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden.

Auf der Rückseite der Uhr ist eine Landschaft eingravirt gewesen, das Glas hat gefehlt und die Weiser sind zerbrochen. Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns sofort anzuzeigen.  
Leipzig, den 8. October 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Messler. Einert.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 30. vorigen zum 1. d. M. sind von einem Neubau in der Albertstraße alhier mittelst Einbruchs in die sog. Bauhütte

zwei blaue baumwollene Jacken, zwei dergleichen wollene, ein schwarz und grau carrirter Rock mit grünlichem Futter, eine zweifellige Schmiege mit Messingelenk, eine einellige dergl., eine dergl. defecte, eine blaue Papierbüte mit 1 Pfund Salz entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben des Gestohlenen gemachten Wahrnehmung.  
Leipzig, den 9. October 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Messler. Richter.

**Bekanntmachung.**

Am 3. ds. Mts. ist einem zur Messe hier anwesenden Fremden in einem in der kleinen Fleischergasse alhier gelegenen Hofe von der nachstehend so weit möglich beschriebenen Frauensperson aus der Tasche

ein Portemonnaie von schwarzem Leder mit Stahlbügel, enthaltend: einen Danziger 20 Thalerschein, einen Louis-d'or, einen Coupon einer Niederschlesischen Eisenbahn-Prioritätsactie à 4 Thlr., einen dergl. à 2 Thlr., zwei Preuss. Cassenanweisungen à 10 Thlr., eine gelbe, Z. gezeichnete Marke, einen gelben Uhrschlüssel und ein Schlüsselchen, entwendet worden.

Wir ersuchen Jeden, welcher über die bezeichnete Frauensperson Auskunft geben kann, um ungesäumte Anzeige.  
Leipzig, den 9. October 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Messler. Richter.

**Beschreibung der Diebin.**

Dieselbe war circa 30 Jahre alt, mittler Größe, hager im Gesicht, sprach den Leipziger Dialekt und trug eine graue Decke und ein Kopftuch.

So eben erschienen und werden gratis ausgegeben:

**Antiquarische Anzeig-Hefte.**

Nr. 66. Auswahl von 2000 werthvollen, seltenen und grös- seren Werken.

Nr. 67. Philologie.

Nr. 68. Landwirthschaft. Veterinärwissenschaft etc.

H. F. Köhlers Antiquarium, Poststrasse 1 b.

# Zeichnungen auf Anlehensloose der Stadt Mailand

à Lire 45 = Fl. 21 = 14 Tblr. zum Emissionscours von  
**Lire 36 = Fl. 16. 48 Kr. oder Tblr. 9. 18 Gr.**

nimmt bis zum 15. October der Unterzeichnete entgegen.

Das Anlehen ist durch Verpfändung der sehr bedeutenden Communalgüter der reichen Stadt Mailand, so wie ihre directen und indirecten Steuern und sonstigen Einnahmen gesichert.

Gewinne 100,000, 80,000, 50,000, 20,000 bis zu den Rieten von 46-60 Lire.

**Erste Ziehung 1. Januar 1862.**

Auszahlung der Gewinne in Mailand, Paris, Brüssel und Frankfurt a/Main.

**S. Fränkel sen.**

## Eisenbahn-Prämien-Anlehen-Loose des Cantons Freiburg.

Am 15. October a. e. findet die 1. Ziehung statt und halte mich zu Abnahme dergl. Loose bestens empfohlen.

**Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.**

## Post- & Eisenbahn-Bericht

VON OBER-POST-SECRETAR DOMANN

**No. 4. Preis 5 Ngr.**

enthaltend die Fahrpläne mitteldeutscher Eisenbahnen, Dampfschiffe und Posten, Reiserouten nach den größeren Städten Deutschlands und den besuchtesten Badeorten, eine übersichtliche Coursekarte von Sachsen und Deutschland ic., ist erschienen und in der Brief-Annahme des K. Ober-Post-Amtes so wie den Eisenbahn-Ämtern zu erhalten.

Im Verlagsbureau in Altona ist so eben erschienen und zu haben bei **H. Matthes**, Neumarkt Nr. 23:

**Die hartnäckige Leibesverstopfung und Unterleibsbeschwerden**, nach ihren Ursachen, Folgen und Complicationen bearbeitet, nebst Anweisung zur gründlichen und sichern Heilung derselben. Nach dem Französischen des Dr. Dumas, bearbeitet von Dr. **Gustav Feilker**. Eleg. broch. 7 1/2 Sgr.

**Für Schwindsüchtige und die daran zu leiden glauben.** Eine von der Akademie gekrönte, populär gehaltene Preischrift über die Frage: „Wie ist der an der Schwindsucht so allgemein und verborgen leidenden Menschheit am besten und sichersten zu helfen?“ Aus dem Englischen des Dr. **John Simpson** überseht, mit Zusätzen aus eigenen Erfahrungen erweitert und allen Schwindsüchtigen gewidmet von Dr. van Ness, broch. 7 1/2 Sgr.

**Die Verschleimungen der Schleimhaut, Brust und Sarnwerkzeuge als Grundursache der meisten jetzigen Leiden**, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenruhen, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Drüsenleiden, Augenschwäche ic. Mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung. Von Dr. **Rob. Lült**. Ins Deutsche übertragen von Dr. Aug. Wunder. 4te Aufl. Broch. 7 1/2 Sgr.

**Rathgeber für alle, welche an Hämorrhoiden, Gicht, Rheumatismus, Flechten, Drüsen, Unterleibsverstopfungen, Verschleimungen, Hypochondrie, und allen Krankheiten, welche aus fehlerhaftem Blute entspringen, leiden.** Von einem praktischen Arzte. Neue Auflage. Broch. 5 Sgr.

**Hülfe für Haarleidende**, oder die endliche Befreiung vom Schinnenübel, Haarausfall, Haarergrauen, kahlen Stellen und deren Begleiter, wie Schwindel, Migraine, leichtes Kopfschmerzen ic.; der haarleidenden Menschheit hinterlassen von Dr. **Morny**. 2te Aufl. Preis 7 1/2 Sgr. Dies treffliche Werkchen greift aus dem Chaos der unzähligen Haarmittel die drei besten heraus und wird so ein unentbehrliches Toilettenbuch für alle gebildeten Leute.

\* **Für junge Verheirathete.** \*

**Scheinmisse aus der Liebe und Ehe.** Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes und Schwangerschaftskalender. Broch. 10 N.

**Elise Webers bürgerl. Kochbuch.** Der Jetztzeit angepaßt. Mit Küchengerät und Ehrengeld. Eleg. Geb. für 15 N. Beide Bücher zusammen genommen für nur 20 N. Gleich vorrätzig in der Buchhandlung von

**Paul H. Jünger,**  
Gewandgäßchen Nr. 2.

## Abonnements-Einladung.

So eben erschien die 1. Nummer des 2. Jahrgangs

### „Sachsengrün“

Culturgehichtliche Zeitschrift aus sämtlichen Ländern Sächsischen Stammes.

Monatlich 2 Lieferungen von 1-1 1/2 Bogen Text mit Lithographien und Originalholzschnitten.

Preis pro Quartal 20 Ngr.

Diese 1. Nummer des 2. Jahrgangs enthält unter Andern auch einen sehr interessanten Artikel über **Beit Haus Schnorr von Carolssfeld**, ehemaliger Director der Leipziger Kunstakademie, mit Holzschnitt: Denselben in seinem Atelier vorstellend. Abonnementsbestellungen auf „Sachsengrün“ nimmt in Leipzig die **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung** an, woselbst auch der vollständige 1. Jahrgang zu dem Preise von 2 Thlr. 20 Ngr. zu haben ist.

Dresden, den 1. October 1861.

**Woldemar Türk,**  
Verlagsbuchhandlung.

So eben erschien in **L. Vassar's** Buchhandlung in Berlin:

## Beweis, daß die Männer

eigentlich  
**keine Menschen sind!**

Humoristisch-satyrische Abhandlung

Von **Juste** Sachsisch.

Motto: Und Grauzimmer sind doch Menschen!!

Mit 1 komischen Titelbilde.

Preis 2 1/2 Ngr.

Vorrätzig bei **Eduard Schmidt**, Königsstraße Nr. 12, **C. F. Schmidt**, Untervorstadtstraße Nr. 22, und in allen hiesigen Buchhandlungen.

## Tanzunterricht.

Von Montag den 28. October an beginnen für diesen Winter meine Unterrichtsstunden. Wegen Arrangement der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen täglich von 12 bis 3 Uhr Reichstraße Nr. 11.

**Hermann Reeh, Tanzlehrer.**

## Bandwurm

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. **Ernst** in Reudnitz (Leipzig). Den 11.-13. Oct. v. 1/2-4 U. im **Münchener Hof** in Leipzig.

## Tanz-Unterricht.

Von Montag den 28. October an beginnen für dieses Winterhalbjahr die Tanzunterricht-Sectionen. Dies zur gef. vorläufigen Notiz. Meine Wohnung befindet sich noch wie früher Königsplatz am Markt, jedoch Treppe A, 3. Et. **Herrn Friedel, Univ.-Tanzlehrer.**

## Notiz für Tanzunterricht.

Zu den 5 monatlichen Kursen für gründlich bildenden Tanzunterricht für Erwachsene so wie auch für Knaben und Mädchen, welche für diesen Winter mit dem 28., 29. u. 30. October beginnen und mit 29. März 1862 schließen werden, erbitte ich mir die Anmeldungen täglich in den Stunden von früh 11 bis Nachmittag 3 Uhr.  
Frankfurter Straße Nr. 80, goldne Sonne.  
**Louise Klemm.**

## Fahrplan nach Liebertwolkwitz.

Von Liebertwolkwitz

Von Leipzig

früh 1/8 Uhr.

Nachm. 3 Uhr 45 Wr.

Nachm. 2 Uhr.

Abends 7 Uhr.

Außerdem geht Sonntag den 13. Octbr. noch ein Wagen von Liebertwolkwitz Vormittags 11 Uhr nach Leipzig.  
Leipzig, den 10. October 1861.

## Omnibus-Actien-Gesellschaft.

Dr. Heine.

## Local-Veränderung.

Mit heutigem Tage haben wir unser seit 16 Jahren innegehabtes Local Inselstr. 14 verlassen und die neuen Fabrikgebäude

## Thalstrasse Nr. 38

bezogen. Wir empfehlen auch hier unsere selbstgefertigten **Piano's** in Flügel-, Tafel- und aufrechter Form, welche schon längst als vollkommene Fabrikate allseitig anerkannt wurden, dem hiesigen und auswärtigen musikalischen Publicum zur gefälligen Abnahme.

Leipzig, den 27. Septbr. 1861.

## Wanckel & Temmler.

### Local-Veränderung.

## Kissing & Möllmann

aus Iserlohn,

Fabrikanten aller Arten Metallwaaren,

zur Messe:

Petersstrasse 43, 2 Treppen.

**Kronleuchter** } zu Lichte  
**Wandleuchter** } und Gas,  
**Clavierleuchter,**  
**Handleuchter,**  
**Candelaber,**  
**Ampeln,**  
**Tischglocken**  
etc. etc.

**Bronze-Uhrschilder,**  
**Bilderrahmen,**  
**Gardinen-Zier-**  
**rathen,**  
**Messing- u. Eisenwaaren,**  
**Clavier-Rollen,**  
**Polsternägel, Fingerhüte,**  
**Schirmfournituren**  
etc. etc.

## Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab einen **Leberverkau**f eröffnet habe, welchen ich den geehrten Herren Schuhmachern zur gefälligen Beachtung bestens empfehle. Zugleich bitte ich das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Unter Zusicherung der billigsten und aufmerksamsten Bedienung empfiehlt sich mit Hochachtung

Leipzig, den 10. October 1861.

**Carl August Habedank junior,**

Ammanns Hof Gewölbe Nr. 22,

Eingang Nicolai- und Reichsstrasse.

## Theodor Müller,

Tischlermeister,

wohnt von heute an

**Königsplatz Nr. 9.**

Von jetzt an wohne ich

**Rosenthalgasse Nr. 5 parterre links.**

**Prof. F. Schule, Porträtmaler.**

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt  
**A. Müller, Paulinum.**

## Bitte nicht zu übersehen!

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publicum empfehle ich während der Messe meine

## chemische Kitt-Anstalt

und werden zu jeder Tageszeit alle zerbrochenen Gegenstände zum Ritten angenommen.

Mein Stand befindet sich **Augustusplatz**, vor dem Hause der Königl. Expedition der Leipziger Zeitung, erkenntlich an der Firma: **Chemische Kitt-Anstalt** von  
**Otto Graef** aus Eisleben.

## Gardinenkasten

modern verziert, holzartig lackirt oder vergoldet, fertigt billig

**Carl Steinert, Vergolder.**

Während der Messe Augustusplatz, Steingutreihe.  
Fabrik Blumengasse Nr. 7.

## Kunstwäscherei von A. Wolkwitz,

Markt, Kochs Hof 4. Etage.

Wäsche so wie **Ausstattungen** werden gestickt schnell und billig Brühl Nr. 72, 2. Etage rechts.

Wäsche zum Waschen und Platten wird gesucht. Adressen u. Bestellungen werden Ritterstraße 5 vorn heraus 2 Tr. erbeten.

**Engl. Odontine** gegen Zahnwed 1 Glas 2 1/2 u. 5 ℥,  
**Hühneraugenpflaster** 1 Stk 1 ℥, 12 Stk. 10 ℥,  
**schwedischer Frostbalsam** 1 Büchse 4 ℥,  
**Cold-Cream**, engl. Hautpflaste 1 Büchse 5 ℥.  
**Adler-Apotheke, Hainstraße.**

## Patent-Filzringe

Von **Morgan Gebrüder in London**  
(nicht zu verwechseln mit andern Fabrikaten)

gegen **Hühneraugen** und **Frostballen-Lenden** als vorzüglich gerühmt und beköhnt empfiehlt en gros et en detail

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Chin. Haar-Liquor**, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 ℥,

**Sulfaline**, Haarvertüchtigungsmittel, à Flac. 1/2 ℥ empfiehlt  
**Richard Hoffmann**, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

**Stempelfarben** und **Stempelapparate**,  
**Tinte**, beste schwarze, rothe, blaue, grüne,  
**Siegel-, Pack- und Flaschenlacke** empfiehlt billigst  
**Richard Hoffmann**, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

**Radicaler Wanzeninsectur**  
in die Bettstellen à 2½ u. 5  $\mathcal{R}$ , desgl. in die Mauerweise  
à 6 u. 10  $\mathcal{R}$ , radicale Flöhtinctur zum Ausgischen der Dielen  
à 10  $\mathcal{R}$ , bestes Insectenpulver à 2½ u. 5  $\mathcal{R}$ , so wie gift-  
freies Fliegenpapier, Fliegenwasser und Fliegenleim  
empfehlen **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage,  
nahe der Münzgasse.



Eine neue Sendung der beliebten  
**Glycerine-Mandelklee-Seife**  
mit Honig,  
aus der Parfümeriefabrik von  
**Carl Süß** in Dresden.

Unter allen den vielen Toilette-Seifen, welche jetzt  
unter verschiedenen Anpreisungen in Handel gebracht  
werden, hat sich obige Mandelklee-Seife, vermisch  
mit Honig und Glycerine, als die vorzüglichste und für  
die Haut vortheilhafteste seit langen Jahren hinlänglich  
bewährt; solche enthält nur Ingredienzen, welche auf  
die Haut erfrischend, belebend und heilsam einwirken;  
sie entfernt in kurzer Zeit alle Arten Hautmängel, als:  
Sommersprossen, Leberflecke und krankhafte gelbe  
Farbe, giebt der Haut ein frisches gesundes Ansehen,  
welches leider durch scharfe, ätzende Seife nur noch  
mehr verdorben wird. Obige Toilette-Seife ist daher  
als eine der vorzüglichsten mit Recht Jedermann anzu-  
empfehlen, vorzüglich auch zum Gebrauch bei Bädern  
und für Kinder.

**Garantie.** Da diese Toilette-Seife bereits in  
schlechterer Qualität mehrfach nachgeahmt worden ist,  
so ersuche ich genau auf obige Firma zu achten, welche  
auf jedem echten Stück angemerkt ist.

In Leipzig allein echt zu haben bei

**E. W. Werl,**  
früher G. B. Heisinger,  
im Mauricianum.



**Damen**

empfehlen **en gros & en detail** beste waschbare **Wohhaar-  
röcke, Voilérröcke, Victoriaröcke, Schnurenöcke,**  
**Wohhaar- und Voilérröcke, Crinolines und Crino-  
linreifen, 5 Ellen breite englische Flanelle und die besten  
Corsets ohne Naht**

**Carl Netto,**  
Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

**Flanell-Hemden**

vorzüglicher Qualität **en gros & en détail**, so wie sämtliche  
Strumpfwaren,

**Herren-Oberhemden**

à 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  bis 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Carl Netto,**  
Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

**Heinrich Müller,**

Parfümeriefabrikant,

Dresdner Straße Nr. 10,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von feinsten  
**Parfümerien und Toiletten-Seifen**  
den Herren Einkäufern zur gütigen Beachtung bestens und hält  
bei solider Bedienung die billigsten Preise.

**Feine Gyps-Figuren**

in mancherlei Auswahl empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

**M. Pellegrini**

aus Chemnitz,

Stand: Augustusplatz hinterm Johannisbrunnen.

**7 Petersstr. 7**  
**im Ausverkauf**

wird zu enorm billigen Preisen ausver-  
kauft und zwar <sup>10</sup> breite dicke Stoffe  
von 27½ Neugr. an. Beim Einkauf  
von 10 Thlr. Rabatt.

**M. Schuster jun.**

aus

Mark-Neukirchen.

**Fabrik von Musikwaaren.**

Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

**Anzeige für Damen.**

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager  
von französischen Corsets neuester Façon, elastischen Corsets und  
Leibbinden, Morgen-Corsets mit und ohne Elasticität, Corsets  
zum Nähen, Corsets mit Mechanik, Corsets ohne Achsel und  
ohne Naht, Kindercorsets in allen Größen. Ferner empfehle ich  
mein Lager von Mohhaar-Röcken, Glanzstahl-Röcken, Voilé-  
Röcken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.

**G. Lottner,**

Fabrikant aus Berlin.

Stand: Thomagässchen No. 3, 1. Etage.

**Carl Heldsleck aus Blefeld,**  
**Fabrikant von Leinwand und**  
**fertiger Wäsche,**

empfehlen seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge in  
Drell und Damast jeder Größe, Handtücher, Kaffee-  
und Thee-Servietten, Taschentücher in Leinen u. Watist,  
Herren- und Damen-Handen neueste Façons, welche auch  
nach jedem Muster unter Garantie des Gutstehens rasch gefertigt  
werden.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden Nesterleinen,  
Handen-Einsätze und Nesterhemden verkauft.

Für reine Leinen wird garantiert.

Stand: kleine Fleischergasse 21.

**Empfehlung.**

**Engros-Lager**

von Nähseide, Ganzwirn, Ganzgarn, elastische  
Schuhstoffe, Serge de Berry, Schuhplüsch, Borden,  
Knöpfe u. s. w. beste Qualität, billigste gestellte Preise.

Gewölbe:

Ritterstrasse 14, fl. Fürstencollegium.

**Lauf- und Gliederpuppen,**

Puppenköpfe, Stummel und Abgüsse und Lassen eigener Fabrik  
Augustusplatz, Porzellanreihe, bei **F. A. Koch.**

Linirte Papiere und Schulschreibebücher bei  
**Sperling, Linirer, Burgstraße 20, 2. Etage.**

**Fussdeckenzeuge, Teppiche**  
und **Angora-Felle** empfehlen in reichhaltiger Auswahl  
Petersstrasse 35, 3 Rosen. **Conrad & Consmüller.**

**Tapeten und Bouleaux**  
eigener Fabrik empfehlen  
Petersstrasse 35, 3 Rosen. **Conrad & Consmüller.**

**F. B. Selle,**

Petersstrasse Nr. 8,  
empfehle sein Engros-Lager von

Schlesischen Porzellanen, Königl. Berliner Gesundheits-Porzellan,  
Dresdner Steingut und feinen Thonwaaren  
zur geneigten Beachtung.

**F. A. Schütz,**

Markt Nr. 11, 1. Etage, Neckerleins Haus,  
Lager von Fußteppichen, Deckenzeugen u. Tischdecken  
in allen Qualitäten.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mein Lager, bestehend in  
französischen u. amerikanischen Crinolin-Röcken, wollenen u. seidenen  
Fanchons, Chenille-Shawls und anderen Damenartikeln,  
von heute ab auch im Detail verkaufe und bitte um geneigten Besuch.

**M. Lichtenstein aus Berlin,**  
Katharinenstraße Nr. 29, Alte Waage.

**Ausverkauf von Oberhemden**

Brühl- und Hainstraßen-Ecke Nr. 17 im Eckgewölbe.

Der geringe Bestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch in dieser Messe vollständig ausverkauft werden. Die Preise sind  
deshalb wie folgt herabgesetzt:

Shirting-Oberhemden mit 5 geschmackvollen Falten, früherer Preis  $\frac{1}{2}$  Dgd. 8  $\text{sh}$ , jetzt 4  $\text{sh}$ ,  
do. do. mit feinen Falten, früherer Preis 10  $\text{sh}$ , jetzt 5  $\text{sh}$ ,  
do. do. mit leinenem Einsatz, früherer Preis 11  $\text{sh}$ , jetzt 6  $\text{sh}$ ,  
Oberhemden mit Einsatz, Kragen und Manschetten von Piqué, früherer Preis 13  $\text{sh}$ , jetzt 7  $\text{sh}$ ,  
do. durchweg von egalem Leinen, früherer Preis 16  $\text{sh}$ , jetzt 9  $\text{sh}$ .

Der Verkauf findet jedoch nur Freitag den 11. und Sonnabend den 12. statt:

Brühl- und Hainstraßen-Ecke Nr. 17 im Eckgewölbe.

**Erhard & Soehne**

aus Schw. Gmünd,

Lager geprägter, gegossener und galvanoplastischer

**Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik,**

Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Luntensfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze,  
Missionswaaren, Buchbeschlüge, Verzierungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren.

**Photographie - Album - Beschlüge.**

Neumarkt No. 5. 1. Etage.

**Klempnermeister Georgi aus Berlin**

empfehle Säufmaschinen für Klempner, Gärtler und Metall-Arbeiter, als:

Kreisscheeren, Holzabbiege-, Sicken-, Börtel-, Drahtzulage- und  
Rundmaschinen, Ofenthüren in Messing und Eisenblech, Ofenknie etc.  
und stehen diese sämtlichen Sachen zur Ansicht bei den Herren

**Uhlmann & Comp. in Leipzig.**



**Noch bis Ende  
gegenwärtiger Messe  
en gros et en detail!  
Grosses assortirtes Fabrik-Lager  
patentirter**



# Metallschreibfedern,

welche durch vollkommenste Construction und sorgfältigste Bearbeitung überhaupt eben so elastisch als dauerhaft sind und bei denen das Rosten, Oxidiren, Spritzen, Einschneiden Hängenbleiben in den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden. Unter Hunderten von verschiedenen Sorten haben namentlich die allgemeinste Aufnahme gefunden: **Cement-, Diamant-, Regulator-, Bank-, Jules Le Clerc-** (extrafein gespitzt), **Jedermanns-Feder** (mittel gespitzt), **Skeleton-** (breit gespitzt), so weich wie Gänsepose, **London-, Patent-, Humboldt-, Kronen-, Garibaldi-, Sultan-, Glieder-, Kupfer- und Goldspitz-Federn.**



**Probeschachteln** mit mehreren Dutzenden von Federn werden zu 5 Ngr. abgegeben und dazu in Zahlung wieder angenommen.



## Neueste Federhalter

in grosser Auswahl, zu allen Federn passend, in **20 verschiedenen Sorten** von **Kautschouk, Holz, Horn, Cedernholz,** Federhalter gegen Ermüdung der Hand, für schwere zitternde Hände u. s. w., diverse Sorten **Schulfederhalter** zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

# Jules Le Clerc

**aus Berlin,**  
**Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46,**  
**Eingang vom Neumarkt.**



Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 284.]

11. October 1861.

**2000 Stück** für den Export bestimmte  
sollen bis zum Schluß der Messe von 1/4 an gänzlich ausverkauft werden  
**Jacken** in der Damen-Mäntel und Jacken-Fabrik  
von **Julius Ruben** aus Berlin,  
Nr. 50, Reichstraße Nr. 50, 1. Etage

**Die prachtvollsten Herren-Anzüge und Schlafröcke**  
so wie **Kochler und Münchner Joppen**

werden 50 Procent billiger als überall verkauft

in der **alten Waage, Markt- und Katharinenstraßen-Ecke,**

Eingang Katharinenstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Das Lager besteht aus mehr als 5000 Gegenständen, und zwar

500 Jaquets und Bonjours von 2 an,

500 Tuch- und Leibröcke mit Selbe und Serge von 4 an,

1000 Winter-Überzieher u. Paletots in Double-Rips, Double, Diagonale, Double travers u. Chingilla von 5 an,

1000 Beinkleider und Westen in Buckskin, Satin in den schönsten und neuesten Dessins von 1 an 15 an,

500 Kochler und Münchner Jäger-Joppen von 1 an,

500 Haus- und Schlafröcke in Double, Velour, Lama, Rips, Sammt u. s. w. 1 an

Eingang Katharinenstraße Nr. 29, 29, 1 Treppe, 1 Treppe hoch.

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

Hochachtungsvoll

**Adolph Behrens** aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preußen.

**Schöne Pariser Nussbaum-Fourniere**

werden billig verkauft am Lagerhof, Schuppen Nr. 4, von

J. G. Schäfer aus Mainz.

Die **Handschuhfabrik** von  
**Anton Suchy** aus **Prag**

empfehle ihr großes assortirtes Lager in allen Gattungen

**Glas-Handschuhe**

für **Hann, Dada und Kida**, so wie auch **Wachshandschuhe**  
zu den billigsten Fabrikpreisen.

**Markt zweite neue Reihe, Bude Nr. 8.**

Die **Schuhfabrik** mit durchnähten **Tuchsohlen**

von

**C. Kundius** aus **Merseburg**

empfehle auch diese Messe ihr reichsortirtes Lager in **Sammt,**  
**Plüsch** und **Tuchschuhen** zu möglichst billigen Preisen.  
Stand: 1. Reihe hinter den **Seitigen Schuhmachern.**

**A. B. Meister,**

Regiments-Sattler d. Brandenburgischen Husaren-Regiments Nr. 3,  
aus **Kathelkow a/Saavel.**

Lager von **Reiseartikeln**, als **Reisekoffer**, **Reisetaschen**, **Hand-**  
**taschen** u. so wie engl. **Sättel.**

Nur noch bis Montag den 14. October **Markt, Ecke der**  
**12. Reihe, nahe der Kaufhalle.**

**Crinolin**

und **Crinolin-Stahl** sind am billigsten zu haben  
**Grimmische Straße Nr. 16 im Durchg.**

**Muffen,**

**Bellerinen, Kragen, Manschetten** empfiehlt  
**W. Voss** aus Berlin, **Schlesische Straße Nr. 16.**

**Zu verkaufen**

ist eine **Perle** feiderne **Mantel**, **Mantel** und **Wieder-**  
**mantel** im schwarzen Rad, **Brühl Nr. 83.**

**Teppiche und Fußdeckenzug**

empfehle

**Martin Mock** a. **Küllstedt.**

Stand **Nicolaistraße Nr. 5.**

Feine **rosalederne Seelen-Puppen-Körper** empfiehlt  
**Antoinette Benckhardt** aus **Meiningen**, 6. **Bubenreihe.**

**Silbersand, Pfd. 4 Ngr.,**

ein vorzügliches Mittel zum **Pugen** empfiehlt

**C. H. Lucius**, **kleine Fleischergasse 15.**

**Echten Portland-Cement** in **Tonnen** u. **ausgewogen,**

**Cassler Streichhölzer 32 Mille 1 an,**  
**diverse Sorten Leim, Tapezierer-Stärke**  
empfehle **F. W. Oetmann**, **gr. Windmühlenstr. 15.**

**Stearin-Lichter**

empfehle **H. Peters**, **Dresdner Str. 3.**

**Beste Herrnhuter Kerntalgselse,**

ausgezeichnet von **Qualität**, empfiehlt

**Heinr. Peters**, **Dresdner Straße Nr. 3.**

**Bekanntmachung.**

Der **Kentier Herr Friedrich Gottlob Achilles** zu  
**Halle a/S.** hat mich beauftragt, sein hier in der **Rittergasse** ge-  
legenes **vormals Bier'sches Haus** zu verkaufen.

**Kauflustige Kömme** die Bedingungen von mir erfahren.

**Dresdner, am 8. October 1861.**

Der **Rechtsanwalt Wasser.**

**Hausverkauf.**

Ein in der **Petersvorstadt** im dem **gesündesten Theile** Leipzigs  
und mit der **Frontseite** nach **Rittg** zu gelegenes **Haus** nebst  
**Garten** im **Preise** von **21,000 Thlr.** ist **Verhältnisse** halber bei  
einer **niedrigen Anzahlung** zu verkaufen beauftragt  
Leipzig.

**Adv. Dr. Rascher.**

Zu verkaufen sind mehrere gutgebaute und schön gelegene Häuser in Reudnitz, eins in der Nähe des Thores 8000  $\text{fl}$  mit 3000  $\text{fl}$  Anzahlung und 530  $\text{fl}$  Einkommen, eins dergleichen 5000  $\text{fl}$  mit 2000  $\text{fl}$  Anzahlung und 310  $\text{fl}$  Einkommen, eins dergl. 4800  $\text{fl}$  mit 1000  $\text{fl}$  Anzahlung und 300  $\text{fl}$  Einkommen, eins dergl. 4000  $\text{fl}$  mit 1000  $\text{fl}$  Anzahlung und 260  $\text{fl}$  Einkommen. Nähere Auskunft wird erteilt bei

C. S. Wühlner in Reudnitz 63.

### Zur Beachtung.

Ein noch ganz neues **Pianino** ist Wegzugs halber billig zu verkaufen, zur Ansicht steht es im Schloß bei Hrn. Winkler, Feldwebel.

**Pianoforte-Verkauf.** Zwei Pianofortes älterer Bauart, gut restauriert, sind billig und zwar zu 30 und 36  $\text{fl}$  zu verkaufen in der Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein Pianoforte 38  $\text{fl}$  und eins dgl. 58  $\text{fl}$ , beide gut zu empfehlen, sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein gut gehaltenes 6 $\frac{3}{4}$  oct. Pianoforte mit Metallplatte steht zu verkaufen Kurprinz, Seitengebäude rechts 1 Treppe letzte Thür.

Ein schönes neues **Depositorium** zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen, früh bis 11 Uhr.

Zu verkaufen sind einige **Möbels**, als Schreib- und Kleiderschreibe, Schifftische, Silberschrank mit Spiegelthüre, Bureau, Commoden, Pultcommoden, 1 St. **Rußbaumtisch**, 1 dergl. **Pultcommode** mit Aufsatz, Pfeilerchränken, **Spiegel**, **Goldrahmenspiegel**, ovale, runde und gewöhnliche **Tische**, 3 große **Ausziehtische**, zwei **Speisetische**, Rohr- und Polsterstühle in Mahagoni, Kirschbaum-, Birken- und Buchenholz, lackirt und polirt, — polirte **Bettstellen**, ein **Pianoforte**, ein **Rußbaum-Flügel**, eine **Mahagoni-Garnitur** mit **Blischbezug**, noch ziemlich neu (Saususe, 2 Fauteuils, 6 Tafelstühle), ferner **Sophas**, 2 **Schlafsofas**, 1 **Großvaterstuhl**, 1 **eleganter Nachtstuhl** mit **Watercloset**, — 2 weiße **Glasschränke** für **Puggeschäfte**, 1 **Küchenschrank** mit Aufsatz, **Wäsch- und Kleiderschränke**, 1 gr. **Roc.-Rußbaumschrank**,

1 große **transportable Kochmaschine** mit kupferner Pfanne, 2 kleine **Kanonöfen**, 2 **Kohlenfeuer**, zwei **Kronleuchter**, 2 **Bronce-Candelaber**, 1 eif. dergl., 1 **Ampel**,

— 1 **Materialwaaren-Einrichtung**,

2 große **Doppelpulte**, 1 vierfüßiges **Doppelpult**, 3 **Ladentische**, — eif. **Geldcassen**, **Bücher- u. Waarenregale**, breit und schmal, und dergl. mehr Verkauf **Universitätsstraße**, **Ecke der Schillerstraße**. R. Barth.

Zu verkaufen stehen **Sophas**, 1 gr. **Kleiderschrank**, **Wäschische**, **Rohrstühle**, **Bureau**, **Bettstellen**, **Beizer Straße** Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein **Mahag.-Sophasette**, zwei **Tische** und zwei **Hängelampen**, eine **Kinderbettstelle** **Neumarkt** Nr. 27, 2 Treppen.

**Verkauf.** **Candelaber**, ein **12arm. Kronleuchter**, neue kleine **Rußbaumtische** mit **Marmorplatten**, ältere und neuere gute **Delgemälde** sollen billig verkauft werden **Königsplatz** Nr. 14, 4 Tr.

Zu verkaufen sind 6 Stück **seidene** noch fast neue **Kleider** **Neukirchhof** Nr. 10, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine kleine **starke Hobelbank** mit **Kasten**, und gesucht wird ein **Guß zum Bleihug** **Dresdner Straße** Nr. 52 parterre.

### Bretter, Stollen, Pfosten und Latten,

erzgebirgische **sichtene Waare**, **Karrenhölzer** und **Mastpfosten**, so wie auch **geschnittene eichene Hölzer** in diversen Längen und Stärken verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst **Gottlob Müller, Gerberstraße** Nr. 2. Mein Bretterlager befindet sich im **städtischen Lagerhof**.

**Böhmische Patent-Braunkohlen** ausgezeichnete Qualität sind stets in schöner trockener Waare vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen **Gottlob Müller, Gerberstraße** Nr. 2. Bestellungen können auch in meinen **Zettelkästen**, **Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße** und **Ecke des Neumarkts** und der **Magazingasse** niedergelegt werden.

**Orangen-Zucker** von frischen **Orangen-Blüthen**, so wie **Orangen-Zucker mit Vanille** (in Tafeln), etwas ganz vorzüglich Feines zum **Thee** und **Kaffee**, erzieht ich in **Commission** und empfehle solchen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  & 10  $\text{fl}$ . **F. H. Reuter, Neumarkt** Nr. 17.

Zu verkaufen 2 **messingene** und 2 **kupferne Waagen** **Petersstraße** Nr. 15. B. Richter.

Zu verkaufen ist ein **Schleiford** mit **Doppelschloß** **Friedrichstraße** 28, im Hofe rechts.

### Verkauf.

Eine **kupferne Waschblase**, zwei große **Bettkisten**, zwei **Tische**, eine **Waschwanne**, zwei **Schränke** und dergleichen **Katharinenstraße** Nr. 7, 4 Treppen.

**Billig** zu verkaufen ist ein **eiserner Ofen** mit 2 **Maschinen kleine Windmühlengasse** Nr. 4.

„Verkauf“. Drei Stück **engl. Rutsch-Kummet-Geschirre** nebst **elegantem Reitzzeug** ist zum Verkauf **Stadt Wien**.

**Verkauf.** 3 Stück **gebrauchte**, jedoch noch im besten **Stande** befindliche **Kutschwagen**: eine **Victoriachaise**, **Saldhaise** und **offener 4sitziger Whisky**, letzterer **deggut**, fast wie **neu**, sollen wegen **Mangel an Platz**, als **letzter Rest**, **preiswürdig** verkauft werden **Petersstraße** 20 parterre. NB. Auch ein **fehlerfreies Gähriges Pferd** wird verkauft.

Zwei **fette Schweine** sind zu verkaufen **in Wahren** Nr. 10.

Drei **fette Schweine** stehen zum Verkauf **in Volkmarstorf** Nr. 6.

Einem **geehrten Publicum** zur **Nachricht**, daß **sämmtliche** von uns in der **Buchhändlerbörse** ausgestellten **Pflanzen** zum **Verkauf** sind, welche nach **Schluß** der **Ausstellung** nächsten **Montag** abgeholt werden können.

Zugleich **bemerken** wir auf den **Aussatz** in Nr. 282 d. Bl., daß es uns noch nicht in den **Sinn** gekommen ist, die **große Palme** wieder zu verkaufen, **hingegen** soll sie unserer **Gärtneret** fortwährend eine **Zierde** sein. Auch **danken** wir für die **Ehre**, welche uns ein **geehrtes Publicum** durch **freundlichen Besuch** erwiesen hat.

Ergebenst **C. G. Martin & Mesenthin Jr.**

**Ausgezeichnete Weissenfeller Kartoffeln** empfang und verkauft à **Rege** 4  $\text{fl}$  D. Winkler, **Schützenstraße** Nr. 17.

**Lieferungen reifer Trauben** **bester Qualität** à **Pfd.** 6  $\text{fl}$  übernimmt auf **Verlangen** der **Unterschnete** unter **Zusicherung** der **reellsten Bedienung**. **Berechnung** für **Emballage** fällt weg, wenn mir dieselbe **vorher** zugesendet wird. **Stadt Sulza** den 9. **October**. G. Knabe, **Lehrer**.

### 100 Schock

### Frankfurter Krautköpfe,

à **Schock** über 2 **Ctr.** wiegend, **kommen morgen** zum **Verkauf**. **Stand:** **Universitätsstraße**, **Ecke der Magazingasse**.

Die **Herren Restaurateure** werden **besonders** **darauf** **aufmerksam** gemacht.

### Grimmischauer Gascoats

in **wahrhaft schön brennender**, **grober**, **staubreiner Waare** und **sehr großem** (gehäufswollen) **Maasse** pr. **Scheffel** 11  $\text{fl}$  **freco** empfehlen **Müller & Schirmer**, **Rosplatz** 10, **neben d. l. Posthalterei**. **Müller & Comp.**, **Mittelstraße** Nr. 30.

### Beste böhmische Patentkohlen

pr. **Scheffel** 13  $\text{fl}$ , bei 50 **Ctr.** à 8 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , in **ganzen Lomps** **billiger**, **beste Steinkohle** pr. **Schfl.** 15  $\text{fl}$ , in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  **Lomps** **billiger** empfehlen **Schirmer & Müller**, **Rosplatz** 10, **neben der l. Posthalterei**. **Müller & Comp.**, **Mittelstraße** Nr. 30.

Wegen Mangel an Raum sind ca. 5000 Stück Schmucksteine billig zu verkaufen in der Rathh. Sandgrube am Thonberg.

Gute abgelagerte  
**Ambalema-Cigarren à St. 3 u. 4 Pf.**  
empfiehlt **Melnr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3**

**Kieler Sprotten — Fühlings,**  
**Rhein-Lachs,**  
**Sardines à l'hulle,**  
**Algerische Datteln,**  
**Veroneser Salami,**  
**Teltower Rübchen,**  
**frische französ. Trüffel,**  
**frische Whitstahler Austern.**  
**A. C. Ferrari.**

**Frische Holsteiner u. Whitst. Mustern,**  
**Kappler Vörlinge,**  
**Kieler Sprotten,**  
**neue russische Zucker-Schoten,**  
**frische Trüffel,**  
**Teltower Rübchen**  
empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause, Markt 2.**

**Westphälische Schinken 8 7/2 Pf empfiehl**  
**C. H. Luekas, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

**Gute Meissner Käse**  
empfiehlt **Christiano Richter in Meissen, Neumarkt Nr. 490.**

**Die Rudelfabrik**  
**von Fr. Carl Siering**  
aus Erfurt  
empfiehlt auch diese Messe ihre feinen Fabrikate als **Rudeln, Gries, Graupen** etc.  
**Kaufhalle am Markt, Gewölbe 26 im Durchgange.**

**Friedrich Schrader,**  
Herzoglicher Hoflieferant aus  
Braunschweig (eigene Fabrik),  
empfiehlt eine neue Sendung aller Sorten  
frischer Würste; auch sind die kleinen  
Schinken ohne Knochen im Ge-  
wicht von 4 bis 5 Pfund wieder mit-  
gekommen. Local Petersstraße Nr. 37  
im Gewölbe.

**Blankenberger Schloßbier,**  
sieht ganz vorzüglich schön, in Flaschen 13 Stück für 1 Pf und  
13 Stück für 20 Pf empfiehl  
**C. S. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.**

Eine Sendung Lagerbier, dem leichten bayerischen gleich,  
ist in jedem beliebigen Gebinde, auch in Kannen oder Seidel zu  
bedeutend herabgesetztem Preise zu verkaufen bei **J. W. Gärtig,**  
Reubnitzer Straße Nr. 17.

## Im Ein- und Verkauf

neuer und gebrauchter Uhren, Uhrwerke und Musik aller  
Art, Juwelen, Goldwaaren, Silber, Münzen, Treffen,  
Eisendorn, Meerscham, ff. Porzellan, div. Weibler, eis.  
Selbstschneid etc. empfehlen sich **Schneider & Stendel,**  
**Brühl Nr. 47.**



## Ein- & Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Münzen,  
Treffen etc., so wie  
goldenen und silbernen Uhren  
bei **C. Ferdinand Schultze,**  
Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln) 2. Etage.

## Juwelen, Perlen, Gold, Silber-Münzen u. Antiquitäten

werden zu höchstem Preise gekauft von

**L. M. Rosenthal** aus Berlin,  
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

## Alte Münzen

werden zu Steinhaberpreisen gekauft H. Fleischergasse Nr. 6,  
im Krebs 2. Etage.

## Ein gebrauchter Kronleuchter

für Oel, 6-Särmig, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen  
unter **L. L. 11 90** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden mehrere gebrauchte Türen ca.  
3 1/2 Elle hoch, ca. 1 1/2 Elle breit Universitätsstraße  
Nr. 1 im Gewölbe bei **F. Chors.**

## Eine Bitte!

Sollte ein edler, menschenfreundlicher Capitalist geneigt sein  
einem hiesigen geachteten Bürger gegen genügende hypothekarische  
Sicherheit ein Capital von 5000 Pf zu leihen, so wird derselbe  
gebeten, seine werthe Adresse unter **H. F. J.** in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen zu lassen, worauf persönliche Vorstel-  
lung des Bittenden erfolgt.

**600 Thlr.** sind auszuleihen gegen sichere Hypothek. Adressen  
sind niederzulegen bei Herrn Kaufm. Bruner am Königsplatz.

Baare Gelder in kleinern oder größern Summen sind  
sogleich für courante Waaren, Werthpapiere, vor der Zeit  
abgeschnittene Zinscoupons, Uhren, Gold- und Silberwaaren zu  
erlangen. Berechnung billig, coulant und streng discret.  
Näheres nur mündlich durch **F. Mellau,** Rosenstraße 10.

Baar-Vorschüsse auf courante Waaren werden in jeder  
Höhe gegeben und erfährt man Näheres  
Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

In einer gebildeten Familie, der gute Referenzen zur Seite  
stehen, finden Conservatoristen billige und liebevolle Aufnahme  
Lauchbar Straße Nr. 17, 2. Etage.

Es wünschen ein Paar ordentliche Leute ein Kind zu erziehen.  
Zu erfragen  
Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein Reisender, der mit dem Posamen-  
twarenfach vertraut ist, desgl. ein sehr gewandter  
Commis, der die Galanterie- und Kurzwaaren-Branche  
kennt. **Holzgasse No. 19, 2. Etage rechts.**

Für ein Weiß- und Modewaarengeschäft wird ein  
junger, gewandter Commis, der möglichst gut französisch spricht  
und baldigst antreten kann, zu engagieren gesucht. Offerten unter  
**P. D. poste restante Dresden.**

## Zwei Tischnergehülften,

die schon längere Zeit auf Reise- und Jagdartikel gearbeitet haben,  
sucht **Richard Paulz** aus Halle a/S., z. B. in Leipzig,  
Markt dritte Reihe.

Ein tüchtiger Stellmachersgefell findet gegen guten Lohn dauernde  
Arbeit beim Stellmacher **Stange** in Rodau.

Ein fleißiger und accurater Tischler findet dauernde Beschäf-  
tigung als Bodenmacher bei **F. Gackstatter,** Dorotheenstraße 6.

In einem Kurzwaarengeschäft en gros (außerhalb) findet  
ein gebildeter junger Mann eine Stelle als Lehrling. Auskunft  
wird ertheilt bis Ende der Messe  
Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen vorn.

**Colporteurs** werden gesucht. Zu melden Univer-  
sitätsstraße Nr. 2, 1. Etage rechts,  
früh 8 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Decbr. ein tüchtiger Kellner. Näheres  
von früh 10 Uhr an Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn.

Gesucht werden ein Hausknecht, Droschkenkutscher  
und Stallbursche im weißen Adler.

Ein Laufbursche in Wochenlohn wird gesucht  
Königsstraße Nr. 10 in der Buchbinderei.

Es werden zu Ergänzung einer englischen Classe für Anfänge-  
rinnen unter Leitung einer im Lehren geübten Engländerin einige  
junge Damen aus vorständigen Familien als Teilnehmerinnen ge-  
sucht. Näh. Zeiger Str. 44, 2. Et. links bei Hrn. **E. G. Richter.**

**Gesucht werden junge Mädchen, welche das Schneidern anfertigen gründlich erlernen wollen. Anmeldungen Remarkt, kleine Feuerstraße, 2. Etage.**

Zwei anständige Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden große Windmühlengasse Nr. 42, 2 Treppen.

Ein Mädchen kann das Schneidern **unentgeltlich** erlernen  
Ritterstraße Nr. 30, 4 Treppen.

Junge Mädchen, welche das Strickweben lernen wollen, können sich melden Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird eine geübte **Dugackelweberin** bei dauernder Beschäftigung, auch werden Lernende angenommen  
Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Eine geübte Schneiderin findet dauernde Beschäftigung  
Königsplatz Nr. 18 parterre.

### Coloristinnen gesucht.

Gesucht werden sogleich zwei solide Coloristinnen gegen dauernde Beschäftigung und guten Lohn Rosenthalgasse Nr. 17.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird zum 15. dieses oder 1. November zu mieten gesucht. Näheres große Fleischergasse Nr. 17, 1. Etage. Dienstbücher sind mitzubringen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Hausarbeit und Aufsicht eines Kindes zum 15. October oder 1. Nov. Zimmerstraße Nr. 2 parterre.

Eine adeliche Herrschaft sucht eine Köchin, welche der feinen Küche gründlich vorstehen kann.

Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird bis zum 15. October ein solides Mädchen, welches schon bei Kindern gedient hat und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht,  
Schützenstraße, Stadt Riesa bei H. Fleck.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in gefesteten Jahren mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Frankfurter Straße 66, 3 Treppen vorn heraus.

### Gesucht wird ein Dienstmädchen.

Mit Buch zu melden Zimmerstraße 1, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Nov. ein ordentliches zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Centralstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein solides Stubenmädchen. Zu melden mit Buch von 9—11 Uhr Vormittags Windmühlengasse Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen vom Lande für Kinder und häusliche Arbeit  
Plauenscher Platz Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches solides Mädchen zur häuslichen Arbeit Frankf. Str., 3 Lilien im Fleischwaarengeschäft.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen, man bittet das Buch mitzubringen, bei W. Schreiber, goldner Hahn.

Ein arbeitsames reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit wird sogleich oder zum 15. in Dienst gesucht  
bayerische Straße 21 parterre.

Ein starkes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird verlangt  
Dorotheenstraße Nr. 6 bei Fr. Schneider.

Ein bescheidenes, freundliches Mädchen für Hausarbeit und Kinder wird sofort gesucht Brunnengasse 13.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gutstillende Amme vom Lande Mühlengasse Nr. 5 im hohen Parterre.

### Agenturen

im Manufacturwaarenfach werden für Berlin und ganz Norddeutschland gesucht und Adressen unter A. H. 8 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Buchbinderwaaren und Schreibmaterialien

werden von einem sicheren pünctlichen Manne in Commission gesucht. Gef. Adressen beliebe man unter Z. 100. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Zur Uebernahme von Agenturen im Waarenfache, für's Inland, zu Verkäufen einzelner Waarenposten und Incassos erbietet sich, die besten Referenzen und Capitale zur Seite habend und durch langjährige Erfahrung hier mit dem Plage gut bekannt, bei billiger, gewissenhafter, eger Bedienung  
F. Mehlau in Leipzig.

Commiff. und Agentur-Geschäft, Rosenstraße Nr. 10.

Ein junger thätiger Kaufmann mit den besten Referenzen zur Seite wünscht noch für einige solide Häuser Agenturen für Heidelberg und Umgebung zu übernehmen.  
Franco-Offerten erbittet man mit A. E. poste restante Heidelberg.

Ein Candidat der Musik (Conservatorium) sucht in einer Familie Station gegen Ertheilung von Clavier- und Violinunterricht. Auskunft: Petersstraße 43, 2 Treppen vorn. Bis 19. October.

### Ein routinirter Reisender

gefesten Alters sucht wegen Aufgabe des bis jetzt vertretenen Geschäftes anderweit eine Reifestelle, gleichviel in welcher Branche. — Offerten unter Q. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mann in den mittleren Jahren, der seit 6 Jahren in einer der größten Fabriken Westphalens eine Reifestelle bekleidet und darin noch thätig ist, beabsichtigt seine Stellung zu verändern und sucht in gleicher Eigenschaft oder als Commis ein Placement in der Kurzwaaren-Branche.

Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite und bittet man gefällige Offerten unter Chiffre

B. C. H. in der Expedition d. Bl. gütigst niederlegen zu wollen.

### Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, gelernter Materialist, auch in Comptoir-Arbeiten und Buchführung nicht unerfahren, wünscht sich zu verändern und sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stellung, gleichviel in welcher Branche. Geehrte Selbst-Referenzen wollen gef. ihre werthen Adressen unter Chiffre A. W. H. 10 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 19 Jahren, der in einer Handelslehranstalt und Colonialwaarenhandlung Süddeutschlands sich sowohl theoretische als praktische Kenntnisse erworben hat und darüber gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht ein Engagement, hier oder auswärts, womöglich in einem Kurzwaaren-Geschäft, respective Spielwaaren-, Galanterie- und Quincailleurhandlung en gros. Sein Eintritt könnte sofort erfolgen und bittet man gefällige Offerten unter der Chiffre S. K. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Unterkommen-Gesuch.

Ein im Producten-Handel und Colonialwaaren-Geschäft, so wie mit der Fabrikation vertrauter Kaufmann aus Sachsen, 35 Jahre alt, sucht am hiesigen Orte irgend ein Unterkommen unter sehr bescheidenen Ansprüchen.

Nähere Auskunft hierüber wird Herr Maschinenbauer L. h. Ehrmann, Moritzstr. 3, auf gef. Anfragen zu ertheilen die Güte haben.

Ein junger Mann (Zimmermann), welcher die Baugewerkschule besucht und praktischen Arbeiten längere Zeit als Polier vorgestanden hat, sucht Stellung als Bauführer, Zeichner oder auch Zimmerpolierer. Gefällige Adressen werden unter der Chiffre H. 6 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch, 19 Jahr, der 5 Jahr in einer der größten Druckereien gearbeitet hat, gut mit Papier umzugehen weiß, sucht Stelle in einem ähnlichen Geschäft.  
Zu erfragen lange Straße Nr. 40 bei Ludwig.

Ein junger sehr belobend empfohlener Hausknecht, der bald 6 Jahre in einem Hause diente, sucht Posten hier oder auswärts. Holzgasse No. 18, 2. Etage rechts.

Ein junger ansehnlicher Mann sucht eine Stelle als Schreiber, Markthelfer oder überhaupt eine dauernde Beschäftigung. Er bittet sehr herzlich um gütigst zu berücksichtigen, da er sich seiner Arbeit freut und auch auf den Gehalt reflectirt.  
Adressen unter H. S. poste restante Leipzig.

Ein ansehnlicher, sehr gut empfohlener Diener sucht zum 1. Novbr. Stelle. Holzgasse Nr. 18, 2. Etage rechts.

Ein unverheirateter Mann von 30 Jahren, welcher im Reiten, Fahren, im Rechnen und Schreiben, so wie auch im Serviren bewandert ist, sucht eine Stelle als Kutscher, Diener oder Markthelfer. Zu erfragen in der Restauration bei Helm, Dresdner Straße.

Ein junger kräftiger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer.  
Adressen unter K. H. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, nicht von hier, der sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 19.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung ins Haus  
Friedrichstraße Nr. 23, 2 Treppen vorn heraus.

Ein  
welcher  
Stelle  
dergl.  
im So

Ein j  
Familie,  
Dessinat  
Näher

Ein  
der Kü  
hat, in  
größeren  
unter A

Ein  
häuslich  
4 Trepp

Ein  
einer a

Ein  
und P

Mädch  
beit in

Bel  
dieses

Ein  
Küche

Ein  
häuslich

Dien

Ein  
häuslich

Dres

Ein  
Arbei

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein  
Koch

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen oder dergl. Näheres Kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe, Mittelgebäude 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb aus achtbarer Familie, welches schon längere Zeit im Geschäft, wünscht in einer Destillation, Conditorei oder anderem Geschäft placiert zu werden. Näheres im Gasthof zu den 3 Lilien, Frankfurter Straße.

### Wirthschafterin = Stellegesuch.

Ein Mädchen gebildeten Standes, gefesteten Alters, welches in der Küche, im Nähen, Platten, auch in der Oekonomie Kenntniß hat, sucht eine Stelle nach auswärtig, auf einem Gute oder in größerer Haushaltung zur Unterstützung der Hausfrau. Offerten unter M. M. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst als Jungmagd oder für Küche und häusliche Arbeit zum 1. November. Zu erfragen Klosterstraße 16, 4 Treppen bei Madam Schulz.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht Dienst als Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Colonnadenstr. 8 part.

Eine Witwe in gefesteten Jahren sucht eine Stelle zur Wartung und Pflege der Kinder oder bei einer einzelnen Dame; ebenso ein Mädchen von 20 Jahren sucht eine Stelle als Verkäuferin, Arbeit in Putz oder allen andern weiblichen Arbeiten.

Belleidige Adressen bittet man unter F. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Nov. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Petersstraße 82, im Hofe 3 Tr.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht bis zum 15. Oct. oder 1. Nov. Dienst. Rosenthalgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. dieses oder künft. Monats. Näheres Dresdner Straße Nr. 58 im Hofe links parterre.

Ein Mädchen sucht zum 15. Octobr. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erst. Frankfurter Str. 11 im Hofe links erste Treppe.

Ein Mädchen von auswärtig in gefesteten Jahren, das gut kochen kann, sucht bei ein Paar einzelnen Leuten oder sonst eine seinen Herrn oder Dame diesen 15. oder den 1. November einen anständigen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 26, 4 Treppen vorn.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. November Dienst. Adressen bittet man niederzulegen beim Hausmann Johannisgasse Nr. 6-8.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft Dienst. Gerichtsweg Nr. 4 im Hinterhaus.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Näheres Klosterstraße 15 im Hofe 2 Tr. bei der Herrschaft.

Gesucht wird von einem jungen gebildeten Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, eine Stelle nach auswärtig zur Aufsicht und Anleitung ziemlich erwachsener Kinder. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht. — Gef. Adressen unter Schiffstr. 8. H. 16. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. d. oder kommenden Ersten einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Eiferstraße Nr. 33, 4 Treppen, von Nachmittags 1-3 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. November. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme weist nach Herr Dr. med. Kunde in Liebertswitz.

Gesucht wird von einem Gesangsverein, aus jungen Kaufleuten bestehend, ein Local mit Pianoforte zur Abhaltung der Uebungskunden für einen Abend in der Woche. Adressen sind niederzulegen unter Schiffstr. „Tante“ bei Herrn Otto Klemm.

Zu mietzen gesucht wird zu Ostern 1862 ein Parterres Arbeitslocal und Wohnung daneben oder oben, nicht entfernt von der innern Stadt, westliche Vorstadt. Schriftliche Meldungen abzugeben in der Restauration des Herrn Kaempf, Kleine Fleischergasse im Krebs.

Gesucht wird zu Weihnachten ein mittleres Logis, so möglich in der Dresdner Vorstadt. Gef. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter M. H. 19. niederzulegen.

### Mietz = Gesuch.

Eine anständige Familie sucht in der innern Vorstadt ein Logis mit 3 Zimmern, Zubehör und Garten von Ostern 1862 ab zu mietzen. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird für Ostern 1862 ein Logis in freundlicher Lage der Promenade oder innern Vorstadt, möglichst mit Garten, im Preise von ca. 200 Thlr. Wem es wolte, man bef. sub Z. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird für zwei stille Leute ein kleines Logis von Stube, Kammer und Kochstelle; es kann über diese Leute genügende Empfehlung vorgelegt werden. Adressen bittet man gültig niederzulegen Neumarkt 23 in der Buchhandlung.

Ein Paar Leute mit einem Kinde suchen eine Stube als Aftersmische. Adressen Gerberstraße Nr. 8, im Hofe 2 Treppen beim Kürschner Feenzel.

Von jungen kinderlosen und ruhigen Leuten wird sofort ein kleines meublirtes Logis zu beziehen gesucht. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter A. A. 200. niederzulegen.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen im Preis von 20-24 Thlr. Adressen Katharinenstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Zu mietzen gesucht wird ein unmeublirtes Stübchen mit Kammer. Adressen sind niederzulegen Belzer Straße Nr. 11 beim Lohntuchmacher Pfl.

Eine Dame sucht eine meublirte Stube sofort in der Stadt. Adressen sind abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Zur bevorstehenden Krönungs-Feier in Berlin sind drei Fenster in bester Lage zu vermietzen. Näheres zu erfragen hier am Markt, Gebäude Petersstraße gegenüber.

### Keller zu vermietzen.

Ein geräumiger Keller ist zu vermietzen in dem Grundstücke der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt Brühl Nr. 64. Näheres beim Hausmann.

Hainstraße 18 ist eine geräumige Niederlage und ebenso eine freundliche Hof-Stube baldigst zu vermietzen. Näheres bei Herrn E. H. Wiegand, Hainstraße in Dürmanns Hof.

### Gewölbe = Vermiethung.

Ein geräumiges Local (Gewölbe und Schreibstube) ist auf die Zeit außerhalb der beiden jährlichen Hauptmessen sogleich zu vermietzen. Näheres beim Hausmann Salzgäßchen Nr. 6.

Ein kleines, in guter Lage befindliches Gewölbe ist sogleich fürs ganze Jahr zu vermietzen. Näheres Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Hausstand in bester Lage ist für die Messenzeiten zu vermietzen durch Adv. Carl Hartung, Markt Nr. 5.

Zu vermietzen ist Ostern ein Hausstand durch Herrn Adv. von Zahn II., Katharinenstrasse No. 10.

Katharinenstraße Nr. 18 ist sofort ein schöner Hausstand zu vermietzen. Adv. Selur. Müller.

Ein Lokal am Markt ist zur nächsten und folgenden Messen zu vermietzen. Näheres Bühnengewölbe Nr. 33.

### Messvermietzung.

In bester Lage der Grimma'schen Straße sind von der Neu-jahrs- oder Ostermesse ab eine oder zwei Stuben mit Erker in der 2ten Etage als Musterlager oder Verkauflocal zu vermietzen durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

### In erster Etage von Selliers Hof in der Grimma'schen Straße

ist ein geräumiges sehr helles Zimmer an einen Fabrikanten seiner Metallwaaren für folgende Messen zu vermietzen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zu vermietzen ist für nächste Ostermesse eine freundliche Stube dicht am Markt, Petersstraße Nr. 48, 1 Treppe, welche bis jetzt als Musterlager gedient hat.

### Vermiethung.

Die erste Etage des Hauses No. 61 im Brühl (Credit-Anstalt), für ein Geschäftlocal sehr geeignet, ist zu vermietzen. Näheres beim Hausmann.

# Billiger Lagerraum

für voluminöse wie für schwere Güter, besonders für solche, welche längere Zeit gelagert werden sollen, resp. per Eisenbahn ankommen oder abgehen, ist zu haben in dem neuen, massiv gebauten Lagerhause von C. & G. Harkort, Eisenbahnstrasse Nr. 6 und nähere Auskunft darüber zu erhalten bei dem Aufseher Hansen daselbst, so wie auf dem Comptoir von C. & G. Harkort.

## Die erste Etage

in Nr. 22 der Katharinenstrasse ist als Geschäftslocal zu vermieten durch  
Adv. Frenkel.

## Für Chemiker.

Die in dem Grundstücke Nr. 13 in der Holzgasse zu Leipzig zu technisch-chemischen Zwecken eingerichteten Localitäten, in denen seit 23 Jahren chemische Fabrikation mit Erfolg betrieben worden ist, bestehend aus zwei gewölbten Laboratorien nebst Souterrain, Niederlagen, Kellerräumen, Wohnungen und Garten, sind von Ostern 1862 ab anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst oder im Friedericianum an der Bürgerschule Nr. III. parterre rechts (in den Vormittagsstunden).

Eine erste Etage in einem hellen sehr belebten Hofe innerer Stadt ist von Ostern an zu 160  $\text{fl}$ , dgl. eine schöne 3. Etage von 6 Stuben zu 300  $\text{fl}$ , eine 2. Etage an der Promenade von 7 Stuben zu 300  $\text{fl}$  zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine 1. Etage mit Garten 250  $\text{fl}$  in der Dresdner Strasse und eine 2. Etage 380  $\text{fl}$  an der Promenade. Näheres im Local-Comptoir Hainstrasse Nr. 21.

Eine erste Etage in Nr. 9 der Burgstrasse ist für 240  $\text{fl}$  jährlich von Weihnachten dieses Jahres ab zu vermieten durch Heinrich Wagner, Halle'sche Strasse 14, 3 Treppen

Eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 90  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 3 Stuben 80  $\text{fl}$  sind im Reichelschen Garten in einem noblen Hause von Weihnachten an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind von Weihnachten oder Ostern ab in einem neuen Hause der Weststrasse Familienlogis mit Gärten von 120 bis 180  $\text{fl}$ , als im hohen Parterre, 1., 2. u. 3. Etage gelegen, durch das Local-Comptoir Hainstrasse Nr. 21.

Zu vermieten ist zu Weihnachten in der innern Stadt eine geräumige mittlere Familienwohnung. Das Nähere Grimmstrasse Nr. 36 im Hausstand.

Zu vermieten sind und sofort zu beziehen mehrere Familienlogis à 160—180  $\text{fl}$ . Näheres Zeiger Strasse Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder Weihnachten eine hübsche Etage für 120  $\text{fl}$ . Näheres bayerische Str. 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Ostern 1862 ab eine gut eingerichtete 3. Etage mit Aussicht auf die Promenade, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör. Näheres Brühl Nr. 77 beim Hausmann.

Eine 1. Etagenhälfte nebst Garten, Lauchaer Strasse, soll vermieten Dr. Gochmuth, Lauchaer Strasse 8.

Zu vermieten ist die erste Etage im Hause des Zimmermeisters Staritz, Cospolienstrasse Nr. 361, nächst dem bayerischen Bahnhofe, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör.

Ein größeres Familienlogis in der innern Stadt und Nähe der Promenade ist von Neujahr oder Ostern 1862 ab zu vermieten durch

Notar Ed. Weiler, Katharinenstrasse Nr. 10.

Zu vermieten ist in Krubitz, sofort oder Weihnachten zu beziehen, eine 1. Etage 3 Stuben, 3 Kammern, Zubehör und Garten 125  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör mit Garten 135  $\text{fl}$ , eine dergl. 120  $\text{fl}$ , zwei schöne Dach-Loale 1 Etage, 2 Kammern mit Zubehör 50  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör und Garten 80  $\text{fl}$ , ein Parterre-Logis 2 Stuben, 2 Kammern 80  $\text{fl}$ , eins dergl. 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör 60  $\text{fl}$ , ein Parterre-Logis 1 Etage, 2 Kammern und Zubehör 40  $\text{fl}$ .

Nähere Auskunft wird erteilt durch

C. G. Wühlner 63.

## Zu vermieten

ist an einen Herrn ein meublirtes Stübchen nebst Kammer, sehr freundliche Aussicht, Weststrasse 68, Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Volkmarshof ein freundliches Parterrelogis mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herrn. Näheres Markt Nr. 6 bei Herrn Hahn.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundliche Stube an Herren Barfußgäßchen 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für 30  $\text{fl}$  Dresdner Strasse Nr. 3 in Volkmarshof.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Novbr. eine freundlich meublirte Stube. Näheres zu erfragen Frankfurter Strasse Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten zum 15. Octbr. 2 freundliche Zimmer vorn heraus mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, 3. Et. Burgstr. 24.

Zu vermieten ist ein zweifenstriges meublirtes Zimmer, groß und freundlich, vorn heraus Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Zu vermieten sind billig eine oder zwei freundliche gut meublirte Stuben, vorn heraus, hohe Str. 26, 2. Etage rechts.

Zu vermieten sind sofort zwei meublirte Zimmer Reulichhof Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen für Herrn Georgenstrasse 7 parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven an 1—2 Herrn, messfrei. Näheres Hainstr. 1 im Keller.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube vorn heraus Gewandgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer ohne Meubles Petersstrasse Nr. 35 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine unmeublirte Stube Karolinenstrasse Nr. 11, 3 Treppen links.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Hinterstube mit Schlafstube an Herren Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Eine bequem eingerichtete und gut meublirte Garçon-Wohnung,

bestehend aus einer großen Wohnstube, einer Schlafstube (mit Platz für zwei Betten, wenn es gewünscht wird), einem kleinen Entrée, mit ganz separatem Eingange und Hauschlüssel ist zum 1. November d. J. oder eher zu vermieten. Näheres erfährt man bei Herrn Champy, Bosenstrasse 2, Dresdner Vorstadt.

Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, gut meublirt, zu vermieten in Lehmanns Garten. Näheres beim Hausmann das.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten. Näheres Marienstrasse Nr. 18 parterre.

Kochplatz Nr. 9 neben dem Kurprinz ist Wohn- und Schlafzimmer gleich zu beziehen, 3. Etage im Hof (Gartenansicht).

Zwei freundliche Stuben sind zusammen oder auch einzeln zum 15. d. M. oder auch sogleich zu vermieten im Brühl, Leinwandhalle im Hofe 4 Treppen rechts.

Brühl Nr. 14, 3. Etage sind zwei Stuben mit Schlafstube zusammen oder getheilt messfrei zu vermieten.

Eine schöne Stube mit Alkoven, ausmeublirt, 1 Treppe vorn heraus, ist an einen oder zwei Herren zum 15. October billig zu vermieten. Preußergäßchen Nr. 6 parterre zu erfragen.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist den 1. November zu vermieten Reichels Garten, Vordergeb. linker Flügel 2 Tr.

Zwei freundliche messfreie Stuben sind monatweise billig zu vermieten Auerbachs Hof, vom Markte links erster Eingang 2 Tr.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an solide Herren Reichsstrasse Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle mit separ. Eingang an einen Herrn Thomaskirchhof 13, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind an solide Herren mehrere freundliche Schlafstellen Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle zu 1—2 Betten ist an propre Leute zu vermieten Lauchaer Strasse Nr. 8, auch Stube.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten hohe Strasse Nr. 26, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle an Herren Sporerergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für ein solides Mädchen, die ihre Arbeit außer dem Hause hat, Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

8 bis 10  
mittags

S



lungen:



mit  
und der

Ged  
nur

In  
Dube

des

A  
x  
Uter

R

A

Die  
Juni

in der  
Vor

7

Die  
Juni

in der  
Vor

7

Die  
Juni

in der  
Vor

7

Die  
Juni

in der  
Vor

7

Die  
Juni

in der  
Vor



Täglich auf dem Rossplatz vor dem Königl. Hofballteret an der Promenade die  
**Schöne große Menagerie**  
von A. Scholz, mit der bewundernswürdigen Löwen-Familie und dem seltenen großen Königs-Tiger. — Geöffnet von Morgens

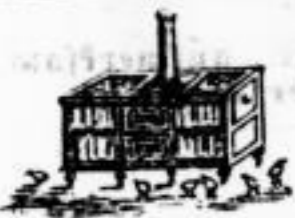
8 bis Abends 9 Uhr. — Hauptvorstellung und Fütterung Nachmittags 4 und 7 Uhr. — Alles Nähere die Zettel.

## Salle de Basch.



Täglich während d. Messe **Grande Soirée indisch.** Singspiele von F. J. Basch. Zum Schluß: Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame. Heute 2 Vorstellungen: erste 4 1/2 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel.

Auf dem Rossplatz in der Bude zwischen Herrn Basch und Herrn Rappo täglich das berühmte wunderschöne



**Kosmorama**  
aus Warschau

mit **Präsenten, Vertheilung.** und der künstlich approbierte elegante

„Hühnerbrut = Apparat.“

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Entrée à Person nur 4 Ngr. Alles Nähere die Zettel. **A. Barmann.**

In der elegant decorierten und brillant mit Gas beleuchteten Bude auf dem Rossplatz heute

**zwei große Vorstellungen**  
des rühmlichst bekannten niederländischen **Affen-Theaters.**

Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2, der zweiten 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel. **L. Brockmann, Director.**

**RAPPO'S Theater auf dem Rossplatze** in der großen mit Gas beleuchteten Bude. Heute eine große Vorstellung um 7 1/2 Uhr mit neuen lebenden Bildern, neuen Kunstproductionen und neuen komischen Pantomimen. Anfang 7 1/2 Uhr. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr.

**Amerikanischer Circus von C. Lepicq** in der Arena auf dem Königsplatze. Heute eine große Hauptvorstellung mit neuen Abwechslungen und den neuesten Reittouren. Zum Schluß: Die Feuerkönigin mit dem unverbrennbaren Pferde und Vorführung des amerikanischen Stiers Don Juan. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Programm an der Cassé. **C. Lepicq, Director.**

## Circus von L. Götze

in der Arena auf dem Rossplatz an der Königsstraße, gegenüber dem Museum. Heute und folgende Tage zwei große Vorstellungen in der höchsten Reitskunst, Gymnastik u. Pferdedressur. Anfang der ersten 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel. **L. Götze, Director.**

In der großen Bude auf dem Rossplatz an der Promenade, Eckbude,

**Große rühmlichst bekannte Menagerie**  
von **Kallenberg,**



zu sehen von früh 9 bis Abends 9 Uhr; Fütterung und Dressur der Raubthiere, so wie Kunstleistung des Elefanten 4—7 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch **A. Kallenberg.**

**Das grosse Panorama- und Stereoskopen-Cabinet**

mit **Präsent-Vertheilung,**

täglich von 9 Uhr Nachmittags, Sonntags von 9 Uhr Morgens geöffnet, befindet sich auf dem **Königsplatz.**

Es empfehlen die Unterzeichneten dasselbe dem gebieten Publikum zu gütigem Besuch. **Böhle & Willardt.**  
Auf dem Königsplatz vor dem Denkmal.



## Große Naturfaltenheit.

In der Bude auf dem Königsplatz vor dem Denkmal wird nur noch bis Montag den 14. Oct. das lebende große Wunder der Welt, eine lebende Ferkel mit 2 Köpfen, welche in Berlin, Breslau, so wie auch in Dresden, woselbst sie am 1. August von Sr. Majestät dem König und kaiserlichen hohen Herrschaften in Augenschein genommen wurde und den größten Beifall fand, auch hier zur Schau gebracht. Am 17. Mai 1860 kam das interessanteste Wunderthier zur Welt. Beide Köpfe sind vollständig ausgebildet; während der Ferkelkopf frisst, säugt zugleich der andere Bullenkopf. Jeder, der diese Seltenheit in Augenschein nimmt, wird ein sonderbares Spiel der Natur bewundern. Da dieses Exemplar in den zoologischen Gärten nach Berlin verkauft ist und nur noch bis nächsten Montag den 14. October zur Schau gestellt wird, so sehe ich noch einem recht zahlreichen Besuch entgegen. **W. Falkenstein.**

## Der Künstler-Ball

findet heute den 11. October statt im

## Colosseum.

Es werden dazu unsere Freunde und Collegen freundlich eingeladen. Einlaß 10 Uhr. Anfang 11 Uhr. **Das Comité.**

**COLOSSEUM.** Bei dem heutigen Ball der geachteten fremden Künstler empfehle ich schöne Weine, f. Biere und gute Speisen à la carte. **Prager.**

## Schweizerhäuschen.

Heute

**Concert von C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

## Petersschliessgraben.

Heute Freitag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. **C. A. Gretschel.**

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Hasenbraten sowie Schweinsknöchelchen mit Klößen, feines Bernesebrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

# Hotel de Pologne.

Heute Freitag

## Doppel-Concert von C. Welcker

und dem Hornquintett vom

### herzogl. Braunschweigischen Garde-Hautboisten-Corps.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>I. Theil.</b></p> <p>1) Hymne für Gott und Vaterland, Marsch von Rehnisch.</p> <p>2) Ouverture zur Oper „Die Schweizerfamilie“ von Joh. Weigl.</p> <p>3) Ouverture zur Oper „Athalia“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.</p> <p>4) Meloben-Quadrille von Strauß.</p> <p>5) Ungarische Polka von C. Welcker.</p> <p>10) L'aventure du Paladin, Pièce caractéristique von Desfen.</p> <p>14) Galopp infernal</p> | <p><b>II. Theil.</b></p> <p>6) Gute Nacht an den Wald von F. Detz.</p> <p>7) Arie aus Fidelio von L. van Beethoven.</p> <p>8) Ronde aus der Oper „Die Zigeuner“ von Balfe.</p> <p>9) Au Marche von Frz. Abt.</p> <p>11) Volkslied (Es ist bestimmt in Gottes Rath) von F. Mendelssohn-Bartholdy.</p> <p>12) Arie aus „Razmo Faltiro“ von Donizetti.</p> <p>13) Schifferlied von Festa (auf Verlängen).</p> |
|---|--|

Wiederholt machen wir auf die billigen Preise à Fl. 10 Ngr., die halbe 5 Ngr., aufmerksam, so wie auch Thee 10, 12, verabreicht wird.

# Schützenhaus.

Heute Freitag den 11. October

## Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

### Programm.

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>Erster Theil.</b></p> <p>1) Da innen weilt die Geliebte, Quartett von Witt</p> <p>2) Der deutsche Knabe, Lied mit Chor von Abt.</p> <p>3) Was hätte daran gedacht, Couplet.</p> <p>4) Alles bloß um einen Appel, Couplet.</p> <p>5) Reiseerinnerungen, Couplet.</p> <p><b>Zweiter Theil.</b></p> <p>6) Der Weinreisende, Duet von Genth.</p> <p>7) Die Bamberger, Couplet.</p> <p>8) Hingessellentrost, Couplet.</p> <p>9) Pepita, Quartett von Müller.</p> | <p><b>Dritter Theil.</b></p> <p>10) Wunsch, Quartett von Witt.</p> <p>11) Seemanns Abschied, Lied mit Chor von Gumpert.</p> <p>12) Was pünktlich soll, das pünktlich doch, Couplet.</p> <p>13) Ein jüdisches Potpourri.</p> <p><b>Vierter Theil.</b></p> <p>14) Gut' Nacht fahr wohl, Lied von Kersch.</p> <p>15) Logische Beweise, Couplet.</p> <p>16) Der schöne Meyer, Couplet.</p> |
|---|--|

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Mit Ausnahme der reservirten Tische wird auch in grossen Saale bayerisches Bier verabreicht.

# Hotel de Saxe.

Heute Freitag den 11. October

## Concert der südtiroler Sängergesellschaft G. Käther,

bestehend aus 3 Damen und 3 Herren.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Lunnen frei

Kalmer.

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute Abend

### Gesang- u. Zither-Concert

der Sängergesellschaft G. W. Kellner aus dem Isarthal.



Bezug nehmend auf obiges Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte warme und kalte Gerichte dem jetzt so beliebten bayerischen Beckenbier à Seidel 13 Ngr., 2 Seidel 2 1/2 Ngr. sowie ff. Döll. bayerischer Guss à Flasche 2 1/2 Ngr., Schiummerpunsch à Glas 3 Ngr. H. Cajeri.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend National-Concert der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag [Zweite Beilage zu Nr. 284.] 11. October 1861.

## BURG-KELLER.

F. Trietzschler (Raschmarkt).

Heute Freitag grosses **Instrumental-Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

# Central-Halle.

Heute Freitag den 11. October

# Grosser Mess-Ball.

Entrée für Herren 10 Ngr., Damen frei.  
Anfang 8 Uhr.

## Champagner-Salon

auf dem Hofplatz, gegenüber dem Hôtel de Prusse.

Preisverzeichniss:

### Französische Mousseux:

Veuve Cliquot	per Bout.	2 Thlr.
Duc de Montebello		2 -
Mumm & Comp.		1 1/2 -
Ruinart Père et Fils		1 -
per Glas aus der Flasche verschenkt 5 Ngr.		

### Deutsche Mousseux:

Boll & Comp.	per Bout.	25 Ngr.
Heidsieck & Comp.		20 -
per Glas 2 1/2 Ngr.		

## Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz.

Die Georginen (600 der neuesten Sorten) blühen prachtvoll und werden fortwährend hier und im Hotel de Pologne in meiner Ausstellung Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern. — Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abfahrt Postgebäude Nachmittag 1 U. 30, 3 U. 30, 5 U. 30, 7 U. 10, retour 2 U. 30, 4 U. 30, 6 U. 30, 8 U. 30. Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Freitag Topfbraten und Schweinsknöchelchen mit Thüringer Klößen, so wie Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

## Restauration v. M. Vollrath, Katharinenstr. alte Waage.

Einen guten Mittagstisch, zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, vorzüglich echt bayerisches Bier und billige Weine empfiehlt einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung M. Vollrath.

Zum grossen Belter, Heute Abend Karpfen polnisch und blau, so wie reiche Auswahl diverser warmer und kalter Speisen und extrafeines Dresdener Felsenkellerbier empfiehlt G. A. Prager. Petersstrasse No. 24.

Heute Abend ladet zu Allerlei so wie verschiedenen andern Speisen ergebenst ein J. Fr. Helbig, gr. Funkenburg.

# !!! Feldschlösschen. !!!

Heute Freitag  
grosses **Concert und Ball.**

Warum wollt ihr weiter schweifen,  
Seht 's Feldschlösschen liegt so nah;  
Doch versucht nicht auszukneifen  
Ohn' Erlaubniß der Mama;  
Sagt nur: in dem Prinzenaale  
Beim Concert und frohen Balle  
Und bei der Fontaine Strahl  
Tönet Jubel überall.

(Bedienung par Dames.)

**Karpfen polnisch und blau**

**Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Wlh. Friedrich, Zeitzer Straße 3.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

**Fr. Lindörfer** sonst **Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.**

**Restauration von J. A. Kaessner, Brühl Nr. 68.**

Heute Schlachtfest, auch empfehle ich zugleich einen guten kräftigen Mittagstisch und ein gutes Töpfchen Lagerbier ff.

**Restauration und Billardstube von Chr. Bachmann.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

**Marienstraße 9. Wells Rheinische Restauration Neudniger Straße 2.**

Heute Abend Topfrinderbraten mit Klößen, Gansen, Gänsebraten u. in und außer dem Hause.

NB. Heute Marmor-Kegelbahn empfiehlt von früh bis Abends 7 Uhr zur Benutzung **d. Obige.**

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut nebst einem ausgezeichneten Töpfchen Bier ergebenst ein **Ernst Weber, Schützenstraße Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **C. F. Näther, Petersstraße 22.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Carl Haake, Ritterplatz Nr. 16.**

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Ferd. Fritzsche, große Fleischerstraße Nr. 26.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut **Gustav Klöppel im großen Blumenberg.**

empfehle die Restauration von **Lagerbier vorzüglich schön & Seidel 1 Ngr. 3 Pf.**

Morgen Schlachtfest bei **Karl Birkenor, Neumarkt Nr. 13.**

## Fünfundzwanzig Thaler Belohnung.

Eine ovale Broche (ohne Nadel) mit einem Rubin, zweiundzwanzig Brillanten und circa 270 kleinen Rosen ist am Sonntag in der Abendstunde am Brühl verloren gegangen. Da solches ein Familienandenken ist, so erhält der redliche Finder gegen Rückgabe derselben beim Herrn **Banquier Plant, Ecke der Katharinenstraße u. Brühl, obige Belohnung.**

## 10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit inliegend 100  $\text{Pf}$  und einigen Groschen kleiner Münze. Der Finder desselben wolle es gegen obige Belohnung gefälligst abgeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein großer Schlüssel an der 2. Bürgerschule. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Dank und Belohnung Kirchgäßchen Nr. 6, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde ein Schurzleder an der Gerberstraße. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 2 im Kohlengeschäft.

Verloren wurde vom Obstmarkt bis zur Weststraße ein Portemonnaie, enthaltend 2  $\text{Pf}$  Papiergeld, ein Zeichen mit A. R. und einige Groschen einzelnes Geld. Abzugeben gegen anständige Belohnung Obstmarkt Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Am 7. Oct. ist ein Oherring mit 6 Granaten verloren worden. Abzugeben Ritterstr. 19, Hof 3 Tr., gegen angem. Belohnung.

Speisewirtschaft Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch & Port. 2 1/2  $\text{Ngr}$  in und außer dem Hause. Heute Klöße mit Schweinsknochen. Morgen Schlachtfest.

**Spesehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag und Abend Topfrinderbraten mit Klößen Portion 2 1/2  $\text{Ngr}$ . in und außer dem Hause.

**Speisehalle Thomaskirchhof, Sac Nr. 8.** Heute Pölesschweinkeule mit Klößen.

**Schloß Chemnitz Wiener** Bier-Niederlage empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Speckfäcken heute Freitag von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

empfehle für heute Abend die Restauration von **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Drescher.**

Verloren wurde ein länglich rundes goldnes Medaillon unter den Schaubuden. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung beim Kaufmann Herrn **Raumann am Kopfplatz.**

Verloren wurde am 10. October in den Vormittagstunden vom Kurprinz bis Poststraße ein Verzeichniß einer Subscriptionsliste auf Gedichte mit grünem Umschlag. Dem Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Abzug. Poststraße 20 beim Hausm.

Mittwoch Abend in der 8. Stunde wurde in der Inselstraße eine rotte Plüschtasche nebst Inhalt verloren. Der Finder erhält bei Abgabe derselben einen Thaler Belohnung Bahnhofstraße Nr. 3, 1. Etage.

Eine schwarze seidene Schürze wurde Dienstag gegen Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 59 im Hofe quervor 1 Treppe.

Am Dienstag Nachmittag um ca. 5 Uhr ist auf dem Wege vom Barfußgäßchen bis zur Berliner Eisenbahn ein ledernes Notizbuch verloren gegangen, wahrscheinlich in der Droschke liegen geblieben.

Der Finder wird gebeten, dasselbe Barfußg. Nr. 2, 2. Etage bei **J. W. Krobig** gegen eine Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde am Sonntage 1 Paar wollene Socken, desgl. Shawl. Wer sich legitimirt, kann es gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen Tuchhalle Tr. B., 4 Treppen.

Im Auftrage der Erben des am 19. April 1861 hier verstorbenen Logenschleifers **Carl Kühn** fordere ich die Schuldner des Nachlasses hiermit auf, bei Vermeidung der Klageanstellung unaufgeändert Zahlung an mich zu leisten. **Adv. Alexander Kilm, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

Alle bei mir versetzten Pfänder, wenn selbige bis 15. Novr. nicht eingelöst sind, werden nach gerichtlicher Taxe verkauft. **Heinrich Schatte.**

Das  
schung  
auf au  
und  
Etiqu  
verfeh  
In  
tes P  
Er  
H  
wer  
au  
An  
erwü  
Et  
burte

**Warnung.**

Das Lauer'sche Heil- und Wundpflaster hat wiederholt Fälschungen erfahren. Im Interesse des Publicums mache ich darauf aufmerksam, daß das echte Lauer'sche Pflaster in Schachteln und zwar in solchen verabreicht wird, welche mit der allbekanntesten Etiquette so wie mit dem Lauer'schen Siegel und dem meinigen versehen sind.

In Leipzig verabreicht die **Salomonis-Apotheke** genanntes Pflaster echt à Schachtel 2  $\frac{1}{2}$ .  
Erfurt, Octbr. 1861. **Thecla Brenner.**

Hiermit warne ich Jedermann, auf meinen Namen zu borgen, wer es auch sei, da ich gar nichts bezahle.  
E. verw. Büttner, Münzgasse Nr. 11.

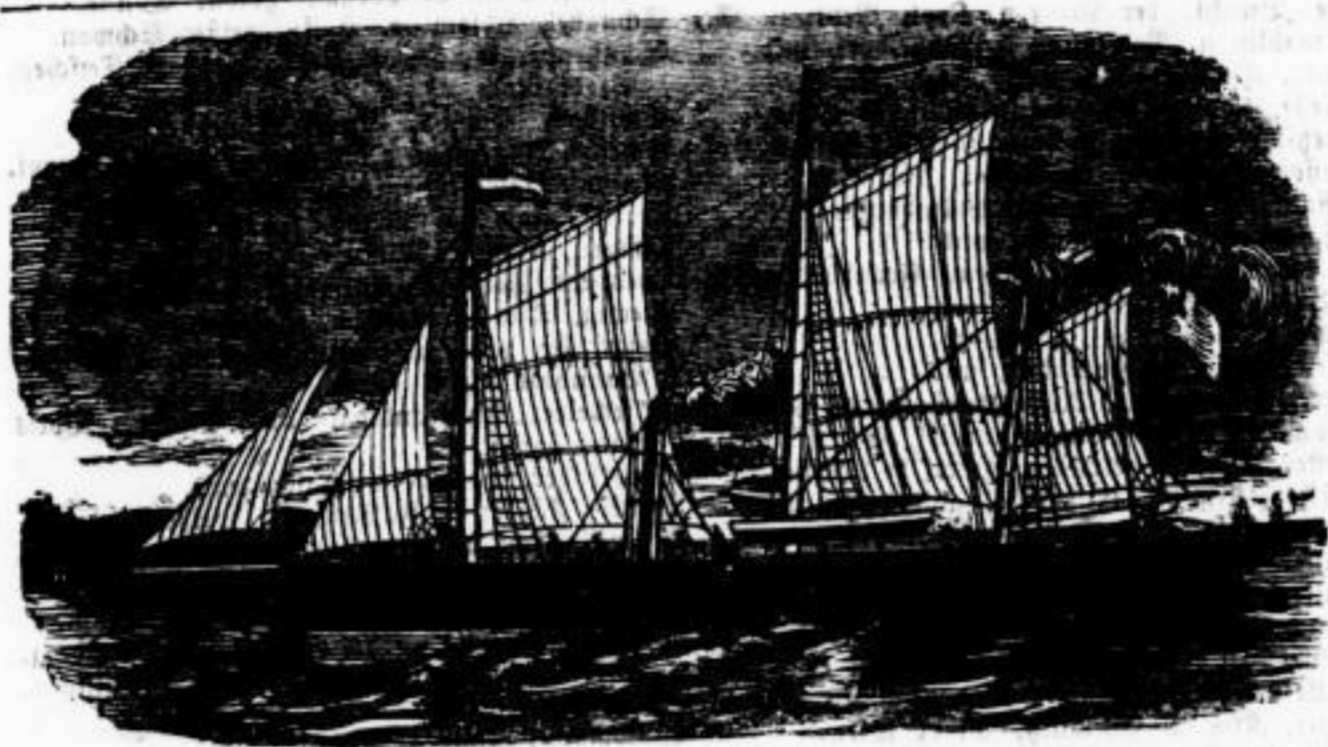
**Thalia!**

Sonnabend den 12. October

**außerordentliche Generalversammlung.**

Anfang Abends um 9 Uhr. — Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Der Vorstand des Vereins „Thalia“.

Ein donnerndes Hoch meiner Mutter Nieschen zu ihrem Geburtstag, daß die kleine Helcha im Wagen tanzt!  
L. V. E. V.



Der Reinertrag ist zum Bau von Dampfkanonenbooten unter preussischer Flagge bestimmt.  
Das Flottencomité.

**Beiträge** zum Bau von Dampfkanonenbooten unter preussischer Flagge werden angenommen bei Herrn Täschner (Engel-Apotheke), bei Herrn Wilhelm Felsche (Café français), bei Herrn Carl Linnemann (Katharinenstrasse) und Herren Schunck & Comp. (Katharinenstrasse).  
Leipzig im October 1861. Das Flottencomité.

**Oeffentliche Sitzung der Leipziger polytechn. Gesellschaft**heute Abend präcis  $\frac{1}{2}$  8 Uhrim Saale der **Armenschule** (in der Holzgasse).

**Tagesordnung.** Dr. Hirzel: Ueber das Eishaus von Herrn Stadtrath Felsche und über die technische Verwendung des Eises überhaupt. — Tafelwaage von Herrn Mechanikus Hauser. — Sauter's Kornprobestock. — Amerikanische Holzrouleaux. — Verschiedenes.  
Das Directorium.

**Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.****Erbauungstunde der deutschkathol. Gemeinde**

Sonntag den 13. d. M. früh halb 10 Uhr im Saale der Ersten Bürgerschule. Predigt durch Herrn Prediger Jungnickel für den Vorstand: **E. A. Rossmässler**, d. 3. Vors.

Als Neuvermählte begrüßen liebe Verwandte und Freunde nur hierdurch  
**Gustav Rosenthin.**  
**Auguste Rosenthin,**  
geb. **Sohr.**

Meerane, den 8. October 1861.

Gestern Nacht  $\frac{3}{4}$  11 Uhr verschied nach kurzem aber recht schwerem Leiden sanft und rubig unser guter lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, **Johann Gottfried Rolke**, Gärtner zu St. Georgen, im Alter von 66 Jahren 6 Monaten, was wir allen Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.  
Leipzig, Schlüssel bei Oberwiesenthal.

Die trauernden Hinterlassenen.

**Eine Stimme aus der Höhe!**

Auch Du hat sich in Deinem Leben  
Genoßt gewiß ein Augenblick,  
Wo Du mit letztem Widerstreben  
Bekämpfst ein feindliches Geschick,  
Wo Du vergebens Dich dem Wetter  
Das Deinem Haupt gebräut, entzogst,  
Voll Angst ersiehend einen Retter,  
Die Kniee zitternd niederbogst.  
Und Du, den einst mit offenen Armen  
Er drückte an sein Vaterherz,  
Hast mit dem Kinde kein Erbarmen,  
Das sich vergeht im größten Schmerz?

**Antwort:** Der Witwer H., der ein Kind hat, heirathet die Tante des Kindes. H. ist alsdann Vater und Onkel des Kindes.  
Ein Vater,  
der zugleich Onkel seines Kindes ist.

Anmuthig holde Brünette A! Darf ich, und wenn? so glücklich sein, meine Augen im Anblick Ihrer lieblichen Erscheinung zu weiden?  
Das schräge vis à vis am Montage.

Frau **Friederike Richter** gratuliren zu ihrem 59. Wiegenfeste von ganzem Herzen, viel Glück und Segen.  
J.

**Bis Sonntag Abend.**

Im grossen Saale der  
Deutschen Buchhändlerbörse  
**Ausstellung**

der  
**grossen Fächerpalme**

(Livingstonia australis, 22 F. hoch)

und  
**tropischer Gewächse**

aus der Gärtnerei von

**Martin und Mosenthin**

von früh 9 bis Abends 9 Uhr.

**Eintritt 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.**

# Angemeldete Fremde.

Alexander, Kfm. a. Jersitz, goldnes Sieb.  
 Kuerbach, Hblsm. a. Warschau, Lebe's S. garni.  
 Brauer, Kfm., und  
 Brauer, Kfm. a. Grofsträckerdorf, br. Hof.  
 Brün, Kfm. a. Moskau, Reichstr. 14.  
 Birnholz, Hblgerdr. a. Berlin, Tuchhalle.  
 Bronz, Händler a. Warschau, Ritterstr. 37.  
 Bachmann, Gerber a. Döbeln, und  
 Blüthner, Commissair a. Droyßig, Hamb. Hof.  
 v. Bourk, Oberst a. Dresden, Palmbaum.  
 v. Broschopf, Gerichtsräthin n. Familie a. Riga, goldner Elephant.  
 Bouffan, Fräul. a. Weimar, Stadt Gotha.  
 Blumenthal, Frau a. Wettin,  
 Orban, Frau a. Fienstedt und  
 Bäre, Kfm. a. Plauen, weißer Schwan.  
 Bergau, Architekt a. Berlin, Lebe's S. garni.  
 Charles, Kfm. a. Rheyt, Stadt Hamburg.  
 Christians, Schmiedemstr. a. Bergendorf, Bam-berger Hof.  
 Gopell, Bandir. a. Rokoß, und  
 Gorthum, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Pologne.  
 v. Golsenowsky, Generalmajor a. Moskau, Palm- de Clercq, Rent. aus Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe.  
 Droyßen, Prof. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Del-Santa, Kfm. a. Florenz, Stadt Rom.  
 Engelmann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Elias, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Erdmann, Frau a. Wettin, und  
 Ohmer, Schönfärber a. Leuterberg, w. Schwan.  
 Fißel, Mechaniker a. Zwetusch, br. Hof.  
 Feban, Kfm. a. Alt-Dreifach,  
 Fürker, Kfm. a. Breslau, und  
 Froede, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Francke, Rgtsbef. a. Rüglenz, Restauration d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Freund, Fabr. a. Offenbach, Stadt Rom.  
 Franke, Rgtspächter a. Deuzen, d. Haus.  
 Gricanowski, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 18.  
 Sempel, Kfm. n. Frau a. Ettlingen, und  
 Göllich, Kfm. a. Wertheim, Hotel de Russie.  
 Gröhlmann, Dr. a. Amsterdam,  
 Gehrman, Kfm. n. Frau a. Riesa, und  
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Graf, Hofschloffer a. Altenburg, St. Nürnberg.  
 Glauser, Kfm. a. Gladbach, und  
 Gütschow, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Guck, Rgtsbef. a. Surben, Stadt Hamburg.  
 Giesede, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.  
 Gerlach, Apotheker a. Weimar, St. Dresden.  
 Gölde, Hblsm. a. Dresden, goldne Sonne.  
 Giesede, Dr., Landw. a. Rüglenz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Graf, Bäcker a. Großsch, Münchner Hof.  
 Gebhardt, Pferdehblr. a. Greiz, d. Haus.  
 Gortner, Rgtsbef. a. Buerkersode, und  
 v. Hellendorff, Gräfin aus Conradsreuth, Hotel de Russie.  
 Heße, Kfm. a. Erfurt, goldnes Sieb.  
 Herzog, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Herichmann, Kfm. a. Leipzig, Hbl. S. 4.  
 Hoffmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Sippel, Offiz. a. Briegen, Restaur. d. Berliner Bahnhofe.  
 Hengst, Restaurateur a. Chemnitz, St. Wien.  
 Hedrich, Mühlenbes. a. Glauchau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Herwanz, Kfm. a. Götzen, Wolfs S. garni.  
 Hesnault, Kfm. a. Gand, Stadt Rom.  
 Hofmann, Kfm. a. Nürnberg, Schw. Kreuz.  
 Hottenroth, Zimmermeister aus Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Hagen, Dr. a. Hohenstein, deutsches Haus.  
 Jonas, Kfm. a. Wollmirstädt, goldne Sonne.  
 Köttner, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Ringsford, Rent. a. London, Hotel de Russie.  
 König, Hblsm. a. Bennedensstein, g. Einhorn.  
 Kühne, Kfm. a. Kadegast, und  
 Kleite, Factor a. Halle, grüner Baum.  
 Kähler, Affessor n. Familie a. Reich. S. de Prusse.  
 Klein, Kfm. a. Bamberg, und  
 Korn, Kfm. a. Eöhne a. Magdeburg, Palm- baum.  
 Kock, Kfm. a. Zwitkau, und  
 Kleuter, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Klappa, Gastwirth n. Familie aus Carlsbad, Hotel de Pologne.  
 Köhler, Postmstr. n. Familie a. Waldheim, u. Kaufmstr. Privat. a. Wien, Stadt Dresden.  
 Knoch, Hblsm. a. Halle, und  
 Kuhlitz, Kfm. a. Großschönau, w. Schwan.  
 Se. Durchl. der Prinz v. Kroj, Rent. n. Ger- mahlin u. Bedienung a. Düsseldorf, und  
 Kina, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.  
 Krefte, Kfm. a. Hamburg, deutsches Haus.  
 Krepshmar, Fabr. a. Langlungwiz, Münch. Hof.  
 Kossowski, Hblsm. a. Rouen, Brühl 2.  
 Liffauer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Leja, Kfm. a. Stockholm, und  
 v. Liel, General n. Sohn a. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.  
 Löwe, und  
 Lefel, Rkte. a. Hamburg, und  
 Lutter, Rgtsbef. a. Rudersdorf, S. de Pol.  
 Lippmann, Kfm. a. Wolfenbüttel, St. Freiberg.  
 Meßer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Müller, Kfm. a. Eisenberg, goldnes Einhorn.  
 Marosen, Kfm. a. London, Palmbaum.  
 Müller, Kfm. a. Gotha, und  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Münch, Strumpfw. a. Rabenstein, Hamb. Hof.  
 Nähler, Dr., Adv. a. Ronneburg, S. de Pol.  
 Müller, Fabr. n. Frau a. Rodwisch, St. Gotha.  
 Neyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
 Naywald, Kfm. a. Breslau, Restaur. d. Leipzig- Dresdner Eisenbahn.  
 Neyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Neye, Student a. Halle, schwarzes Kreuz.  
 Raundorf, Del. a. Würschitz, Palmbaum.  
 Noack, Hblsm. n. Frau a. Jittau, St. Gotha.  
 Retelsü, Offiz. a. St. Petersburg, Restaur. d. Berliner Bahnhofe.  
 Neumann, Sattlermstr. a. Torgau, g. Sonne.  
 Dittvier, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.  
 Dehms, Kfm. n. Frau a. Plauen, Palmbaum.  
 Demig, Kfm. n. Frau a. Schandau, St. Hamb.

Dehler, Geschäftsführer a. Jessen, Schw. Kreuz.  
 Quittner, Kfm. n. Frau a. Berlin, Schw. Kreuz.  
 Veudert, Kfm. a. Jersitz, goldnes Sieb.  
 Pappenheim, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Poorg, Kfm. a. Edin, Stadt Hamburg.  
 Paschastus, Kfm. a. Nordhausen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 v. Duerfurth, Adler, Rgtsbef. a. Schönheide, Stadt Hamburg.  
 Richter, Maurerstr. a. Goldzig, g. Einhorn.  
 Raphael, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Rudowsky, Director a. Dresden, Palmbaum.  
 Richter, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Richter, Hofmeister a. Schönbeck, Lebe's S. garni.  
 Schmidt, Frau a. Erfurt, weißer Schwan.  
 Schrader, Hblgerdr. a. Bremen, S. de Russie.  
 Schiele, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Schwalbe, Fabr. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Schrader, Kfm. a. Döffe, Palmbaum.  
 Schob, Geh. Ober-Reg.-Rath a. Hannover, u. Keller, Bergbeamter a. Gisleben, St. Nürnberg.  
 Stellmacher, Kfm. a. Tilsit, S. de Baviere.  
 Schotter, Adv. a. Greiz, und  
 Slathe, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
 Sippel, Fabr. a. Dresden, Bamberger Hof.  
 Seidel, Kürschner a. Breslau, Stadt Gotha.  
 Schmelz, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.  
 Schnabel, Hblsm. a. Halle, weißer Schwan.  
 Schützenberger, Apotheker n. Frau a. Leischen, Stadt Rom.  
 Schilbach, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Scheibe, Ingenieur a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Timmich, Commerzienrath a. Schleich, S. de Russie.  
 Tenzler, Fabr. a. Weidau, grüner Baum.  
 Temper, Kfm. a. Rittau, Stadt Gotha.  
 Theunert, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Vieweg, Kfm. a. London, Palmbaum.  
 Voigt, Dr. phil. a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhofe.  
 Weissmeier, Forstcandidat aus Erfurt, Wolfs Hotel garni.  
 Wipplinger, Hblsm. a. Halle, und  
 Weber, Förster a. Falkenberg, weißer Schwan.  
 Wilms, Kfm. a. Grambach, und  
 Weiß, Rgtsbef. a. Buerkersode, S. de Russie.  
 Weidert, Fabr. a. Eibenrod, grüner Baum.  
 Wunderow, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 v. Wedel-Garlingberg, Graf aus Göttingen, Stadt Wien.  
 Waldmann, Kfm. a. Rempten, und  
 Walther, Kfm. a. Apolda, Stadt London.  
 Wormann, Kfm. a. Berlin, und  
 Weiß, Kfm. a. Ibraila, Stadt Freiberg.  
 Wolf, Kfm. n. Schwester a. Hannover,  
 Wittig, Kfm. a. Halle, und  
 Wangersheim, Hblger. a. Hannover, Schw. Kreuz.  
 Wolf, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.  
 Jabel, Hblr. a. Rirdorf, Paulinum.  
 Zimmermann, Kfm. a. Apolda, Stadt London.  
 Zidel, Pferdehblr. a. Breslau, goldne Sonne.  
 Zieger, Fleischerstr. nebst Frau a. Raumburg, Stadt Edin.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. Octbr. Angel. 3 Uhr 20 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 132<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Stett. 118<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Edin.-Wind. 158; Oberschl. A. u. C. 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Dester.-franz. 133<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüringer —; Friedr. Wilh.-Nordb. 43<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludw.-Verb. —; Mainz-Ludw. 108; Dester. 5% Metall. —; do. National-Anleihe 58<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester. 5% Lotterle-Anleihe 60; Leipziger Credit-Actien 65<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Desterreich. do. 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desser do. 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Genfer do. 38<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Belg. B.-Act. 75<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Gotha do. 72<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Braunsch. do. 71; Geraer do. 72; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessau. Landesbank 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Disconto-Comm.-Anst. —; Dester. Banknoten 72<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Poln. do. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien österr. Währ. 8 L. 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. do. 2 Mt. 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amsterdam l. S. 141<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Hamb. l. S. 150<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; London 3 Mt. 6. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Paris 2 Mt. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frank- furt a/M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 B. 94.  
 Wien, 10. October. 5% Metall. 67.20; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% —; Nat.- Anleihe 80.75; Loose v. 1854 —; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 751; Dester. Credit-Actien 183.40; Dester.-franzöf. Staatsbahn —; Ferd.-Nordb. —; Elisabeth-

bahn —; Lombard. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterd. —; Augsburg —; Frank- furt a. M. —; Hamburg —; London 138.40; Paris —; Münzducaten 6.60; Silber 137.50.  
 London, 9. Oct. Consols 92<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 1% Span. 42; Mexicaner 25<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 5% Russen 99; 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% do. 91.  
 Paris, 9. October. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Rente 95.60; 3% do. 68.35; Span. 1% n. diff. 41<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; 3% innere 47<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Desterreich. Staats-Eisenbahn 506; do. Creditactien —; Credit mobil. 720; Lombard. Eisenbahn-Actien 530.  
 Breslau, 9. October. Dester. Bankn. 73<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 127<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; do. B. 113<sup>3</sup>/<sub>4</sub> B.  
 Berliner Productenbörse, 10. Octbr. Weizen: loco 68 bis 84 # Geld. — Roggen: loco 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> # Geld, Oct.-Nov. 51, April-Mai 50<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; gel. 400 B. — Spiritus: loco 21<sup>1</sup>/<sub>8</sub> # G., October-Nov. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, April-Mai 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> unverändert. — Rüßöl: loco 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> # G., Oct. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Decbr.-Nov. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> matt. — Gerste: loco 38—44 # Geld. — Hafer: loco 22—27 # G., Oct.-Nov. 23<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, April-Mai 25.

**Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.**  
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.  
 Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.